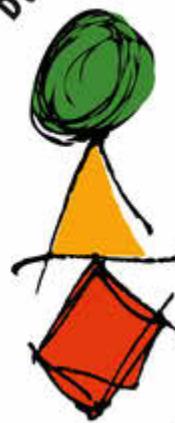


Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

Verbandsgemeinde
Baumholder



erlebe die Möglichkeiten...

45. Jahrgang

Mittwoch, den 22. November 2023

Ausgabe 47/2023

Weihnachtsmarkt in Reichenbach

am 2.12.2023

ab 11 Uhr

am Gemeindehaus

Ein Shuttlebus für die Nahetalgemeinden steht bereit



Auf die Besucher warten:

Viele Leckereien wie Wildgerichte, Feines vom Grill, Pizza aus dem Backes, frische Champignons, Waffeln, Glühwein, Liköre,

Kaffee & Kuchen

sowie

Stände mit liebevoller Handarbeit, wie Deko, Adventskränze, Schmuck und vieles mehr.

Gegen **16.00 Uhr** kommt der **Nikolaus** mit **Christkind** und bringt den Kindern Geschenke.

Ab 19.00 Uhr startet im Gemeindehaus unsere „**After-Weihnachtsmarkt-Party**“ mit den Nahe-DJ's

Der Eintritt ist frei!



Wir freuen uns auf euch!

**Die Kulturgemeinschaft Reichenbach,
die Ortsgemeinde Reichenbach**

sowie alle Standbetreiber*innen

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage

Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




Wilhelm Bau24 GmbH

Industriegebiet 3 • Industriestraße 14
55768 Hoppstädten - Weiersbach

Telefon: 06782 - 989 49 90
E-Mail: info@wilhelm-bau24.de

BAUUNTERNEHMEN & KAMINBAU

www.wilhelm-bau24.de



SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung..... Tel. 06783-188713
Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG
Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas.....312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten
MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr
MI 14:00 Uhr - 23.00 Uhr
FR 14:00 Uhr - 23.00 Uhr
SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr
und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefonatatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der

Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
Polizei Notruf 110
Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas:..... Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.

1. Donnerstag nach Kusel
 2. Donnerstag nach Birkenfeld
 3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
 4. Donnerstag erneut VG Baumholder
- Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und AI-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel.06852-7610
Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320
Schneider V. 0171/8056398
Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383
2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644
E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;

Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15 - 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in der Pizzeria Römerstube am Stadion in Birkenfeld statt.

Kontakt: Claudia Cöster 06783/7287
Ilona Bernarding 06782/887644
Stefan Litz 06789/970383
E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825



Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Bekanntmachung Abrundungssatzung Taubenweg Hahnweiler

Gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) wird die 1. Änderung der Abrundungssatzung „Taubenweg“ der Ortsgemeinde Hahnweiler öffentlich bekannt gemacht.

Unbeachtlich sind

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1, Nr. 1 und 2 BauGB, bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung, wenn sie nicht in Fällen der Nummer 1 innerhalb eines Jahres, in Fällen der Nummer 2, innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Satzung, schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Hahnweiler bzw. der Verbandsgemeinde Baumholder geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Eine Verletzung von Bestimmungen über Ausschließungsgründen nach § 22 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO vom 14.12.1993, GVBL. S. 419, in der jetzt gültigen Fassung) und die Einberufung und die Tagesordnung von Sitzungen des Gemeinderates (§ 34 GemO) ist ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes schriftlich unter der Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Ortsgemeinde Hahnweiler bzw. der Verbandsgemeinde Baumholder geltend gemacht worden ist. Es wird auf die Vorschrift des § 44 BauGB hingewiesen, wonach Entschädigung für eingetretene Vermögensnachteile nach den §§ 39 – 42 BauGB verlangt werden kann. Die Fälligkeit des Anspruches kann durch schriftliche Beantragung der Leistung bei der Ortsgemeinde Hahnweiler bzw. einem sonstigen Entschädigungspflichtigen herbeigeführt werden. Der Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird. Die Abrundungssatzung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder während

der allgemeinen Dienststunden aus. Die Abrundungssatzung wird mit dieser Bekanntmachung rechtswirksam.

Hahnweiler, den 16.11.2023
Ortsgemeinde Hahnweiler
gez.
Heiko Bier
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Sitzung des Stadtrates Baumholder

Sitzungsdatum: Montag, den 27.11.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Sitzungssaal der VGV
Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

1. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2024
2. Forstangelegenheiten
3. Annahme von Spenden
4. Verlängerung der Allgemeinverfügung zum Alkoholverbot Stadtweiher/Wäschbach
5. Neubau Westrichhalle
- Vergabeangelegenheit
6. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Stadt Baumholder - Förderprogramm „Nachhaltige Stadt- Wachstum u. nachhaltige Entwicklung“ (WNE)
Gewährung eines Kostenerstattungsbetrages aus Städtebauförderungsmitteln
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Günther Jung
Stadtbürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner.

Ansprechpartner: Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an. Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr..... 116006

-Anzeige-

KriminalpräventionSicherheitsberatung für Senioren und Interessenten
im Landkreis Birkenfeld..... Tel. 06782-15300**Haus der Beratung****Beratungsangebote:**- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften
Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,
55765 BirkenfeldTel. 06782/15250**Öffnungszeiten:**Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr
Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.**Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.****Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz**Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden
Info:.....0671/44515
Internet: www.impfschutzverband.de
Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung**Regenbogen e.V.****Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld**1. Vorsitzende: Walburga Frick..... Tel. 06855/6739
2. Vorsitzende: Christa GerhardTel. 06782/3609**Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke**Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.
Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de**Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe**

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21Tel. 06781/5163500
Suchtberatung Pappelstraße 1Tel. 06781/5163560
Schuldnerberatung Pappelstraße 3..... Tel.06781/5163530
www.diakonie.obere-nahe.de..... Fax: 06781 -5163529
Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.**Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „ Obere Nahe“**Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé
Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de
Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.
Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich.
Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung erforderlich.**Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege**Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld
Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder
Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.**Kulturzentrum Goldener Engel****Öffnungszeiten Museum:**Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140**Öffnungszeiten Tourist Information:**Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043951**Öffnungszeiten Stadtbücherei:**Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 06783 - 7043952**Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):**Rufbereitschaft: 0151-23970195
Büro: 06783-18260**Kirchliche Nachrichten****Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus****Katholische Gottesdienste****Freitag, 24.11.**

Heimbach: 18.00 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus

Samstag, 25.11.Hopstädten: Die Eucharistiefeier zum Patronatsfest entfällt, da die Kapelle aus Sicherheitsgründen bis auf Weiters geschlossen ist!
Wir bitten um Ihr Verständnis!**Sonntag, 26.11.**

Rückweiler: 09.30 Uhr Hochamt

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe**Gottesdienst****Mittwoch, 22.11. Buß- und Bettag**

10.00 Uhr Altenhilfezentrum Freisen

18.00 Uhr Ev. Kirche Baumholder

Sonntag, 26.11. Totensonntag

09.00 Uhr Ev. Kirche Berglangenbach

09.00 Uhr Ev. Kirche Hammerstein

09.00 Uhr Ev. Kirche Ruschberg

10.30 Uhr Ev. Kirche Baumholder

10.30 Uhr Ev. Kirche Reichenbach

Freitag, 01.12.

16.30 Uhr Ev. Kirche Baumholder Minikirche

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Timo Raymann, Produktionsleiter

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de



Tafel: Mittwochs 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim Baumholder
Pflegestützpunkt: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel.: 06782-9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel.: 06781-5163500

Babytreff: 01.12.2023, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Ev. Kirche Baumholder

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27

Mittwoch, 22.11.23

19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Idar-Oberstein, Hauptstr. 152

Samstag, 25.11.23

18.00 Uhr Gottesdienst in Baumholder

Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein

Mainzer Str. 171, 5743 Idar-Oberstein

Feierstunde zum Totengedenken

Sonntag, den 26. November 2023, 10:15 Uhr

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
 der ist nicht tot, der ist nur fern;
 tot ist nur, wer vergessen wird.
 - Immanuel Kant -

Jeder von uns hat wohl schon einmal einen lieben Menschen verloren. Und darum geht es in unserer Feierstunde im November, die Betroffenen Trost spenden soll. Im Mittelpunkt steht – mit der Verlesung der Namen der Verstorbenen – das Gedenken.

Alle Angehörigen und Freunde, die in den letzten beiden Jahren einen nahestehenden Menschen verloren haben, sowie unsere Mitglieder und Freunde sind zu dieser Besinnung zum Totensonntag eingeladen.



Verbandsgemeinde

Bürgerbüro und Standesamt am Mittwoch, 22. November 2023 geschlossen

Am **Mittwoch, 22.11.2023** sind das **Bürgerbüro** und das **Standesamt** der Verbandsgemeinde Baumholder wegen einer **Fortbildungsveranstaltung geschlossen**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir stellen ein...

In unserem Kindergarten in Rückweiler ist zum **01.02.2024** die Stelle

**einer Erzieherin / eines Erziehers
(m/w/d)**

zu besetzen.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden.

Wir bieten Ihnen:

- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein sehr gutes Betriebsklima
- eine zusätzliche Altersvorsorge
- eine unbefristete Arbeitsstelle

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Bewerbung richten Sie bitte, bevorzugt per E-Mail, spätestens bis 30.11.2023 an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder,
 Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder
 E-Mail: verwaltung@vgv-baumholder.de.**



Die Verbandsgemeinde Baumholder bildet Verbandsgemeindesekretär-anwärter (m/w/d) aus

In der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder ist ab dem **01.07.2024** eine

**Ausbildungsstelle als Verbandsgemeindesekretär-anwärter (m/w/d)
 (Duales Studium für den Zugang zum dritten Einstiegsamt im Verwaltungsdienst der Laufbahn Verwaltung und Finanzen)**

zu besetzen.

Der Vorbereitungsdienst dauert 3 Jahre und umfasst praktische Ausbildungsabschnitte in der Verwaltung und theoretische Ausbildungsabschnitte an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz (HöV) in Mayen.

Die Bewerber/innen müssen

- die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen
- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife besitzen
- teamfähig, engagiert, flexibel und zuverlässig sein.

Bewerbungen, bevorzugt per E-Mail, richten Sie bitte bis spätestens 15.12.2023 an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder
 55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
 E-Mail: verwaltung@vgv-baumholder.de**



Die Verbandsgemeinde Baumholder bildet Verbandsgemeindesekretär-anwärter (m/w/d) aus

Wir bilden aus ...

In der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder ist ab dem **01.07.2024** eine

**Ausbildungsstelle als Verbandsgemeindesekretär-anwärter (m/w/d)
 (Ausbildung für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt im Verwaltungsdienst der Laufbahn Verwaltung und Finanzen)**

zu besetzen.

Der Vorbereitungsdienst dauert 2 Jahre und umfasst praktische Ausbildungsabschnitte in der Verwaltung und theoretische Ausbildungsabschnitte an der Zentralen Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz (ZVS) in Mayen.

Die Bewerber/innen müssen

- die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen
- mindestens den qualifizierten Sekundarabschluss I besitzen
- teamfähig, engagiert, flexibel und zuverlässig sein.

Bewerbungen, bevorzugt per E-Mail, richten Sie bitte bis spätestens 15.12.2023 an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder
 55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
 E-Mail: verwaltung@vgv-baumholder.de**



Baumholder

Greta Kunz, Ben Kunz und Vincent Kunz erfolgreich bei der OIE- Crosslaufserie und Elektroland Cyclocross Cup

Beim ersten Lauf der OIE- Crosslaufserie und dem dritten Lauf des Elektroland Cyclocross Cups waren Sportler des VfR Baumholder erfolgreich. Schon am Samstag war der Verein mit Greta Kunz, Ben Kunz und Vincent Kunz bei strömenden Regen in Weierbach vertreten. Trotz diesen extremen Bedingungen erkämpfte Greta den ersten, Ben den zweiten und Vincent den dritten Platz für den VfR. Am nächsten Tag

ging es in Herxheim um die weiteren Platzierungen im Crosscup. Auch dort herrschten Regen, Schlamm und sehr kalter Wind vor. Greta konnte dort an ihrem Geburtstag sowohl den Lauf wie auch das nachfolgende Crossrennen gewinnen und feierte damit den dritten Sieg in Folge. Noah (U17) und Julian (U19) erreichten Platz vier, festigten sich aber trotzdem in der Gesamtwertung auf Platz zwei.



In den nächsten beiden Wochen steht nun wieder Bundesliga-Cyclocross auf dem Programm, bevor der Crosscup fortgesetzt wird.



Operation Good Cheer 2023

Gastgeber gesucht

Das US-Hauptquartier Baumholder sucht wieder deutsche Gastfamilien, die amerikanische Soldaten für die Weihnachtsfeiertage einladen. Seit vielen Jahrzehnten ist es für zahlreiche Familien zur Tradition geworden, einen jungen amerikanischen Soldaten über die Weihnachtsfeiertage als Gast aufzunehmen. „Beim letzten Mal, das war im Jahr 2019, vermittelten wir 32 Soldaten in 30 deutsche Familien. Wir waren jeder teilnehmenden Familie dankbar, dass sie unseren Soldaten ein besonderes Weihnachtsfest ermöglicht haben“, sagt Bernd Mai, Pressesprecher der Militärgemeinde Baumholder. Wegen der Pandemie wurde das Programm ausgesetzt. Jetzt hofft das Hauptquartier, dass wieder so viele Soldaten, aber auch viele deutsche Familien, ihre Bereitschaft zeigen werden, an diesem Programm teilzunehmen.

Die Entfernung und Fahrzeit zum Militärstandort Baumholder spielt bei der Teilnahme eine besondere Rolle. „Die Gastfamilien sollten nicht weiter als 100 Minuten Fahrzeit von hier entfernt wohnen“, so Mai, „damit in einem Notfall eine zügige Rückkehr der Soldaten gewährleistet ist“.

Die meisten der jungen Soldaten sind zum ersten Mal in einem fremden Land und müssen das Fest fernab von Familie und Freunden feiern. Gastfamilien und Soldaten werden am Donnerstag, 7. Dezember, um 18.30 Uhr zu einem ersten Kennenlernen eingeladen.

Wer Interesse hat, einen Soldaten zu Weihnachten aufzunehmen, kontaktiert das Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bis spätestens 30. November unter der Telefonnummer (0611) 143-531-2730, oder per E-Mail: BERND.U.MAI2.LN@ARMY.MIL



Wochenmarkt in Baumholder

Herr Sauer von der Hunsrücker Gewürzwelt wird am Freitag, 24.11.2023 wieder einen Zwischenstopp in Baumholder einlegen.

Der Obst- und Gemüsestand von Matthias Nagel, als auch der Stand von Herrn Welz mit dem Sortiment von Eier & Geflügel Fess ist weiterhin für die Bürger:innen vor Ort.

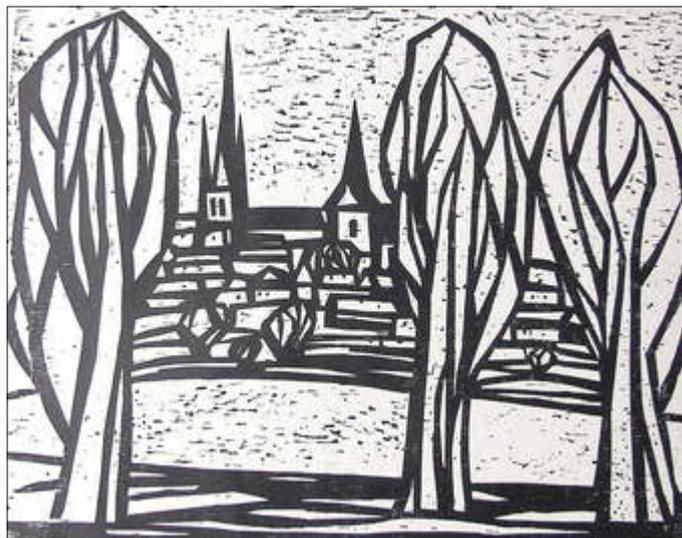
Ausstellung im Kulturzentrum Goldener Engel

Günther Theobald - der Mann mit der Kapp

In Erinnerung an den Baumholderer Künstler Günther Theobald, der vor drei Jahren verstorben ist, findet vom 03. bis zum 20. Dezember eine Ausstellung im Goldenen Engel statt.

Theobald wurde 1935 in Baumholder geboren und arbeitete viele Jahre als Kunstlehrer an den Gymnasien in Idar-Oberstein. Er hat als Maler und Grafiker überregionale Anerkennung gefunden. Bewusst hat er keinen bestimmten wiedererkennbaren Stil gepflegt, sondern verschiedene Ausdrucksformen in seinen Arbeiten benutzt.

Günther Theobald war ein Original - der Mann mit der Kapp. Seiner Heimat Baumholder war er sehr verbunden, hat sich mit ihrer Geschichte befasst und sie immer wieder in seinen Werken dargestellt.



Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Goldenen Engels besucht werden sowie an den drei Adventssonntagen von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Im Rahmen der Ausstellung findet am Donnerstag, den 14.12.2023 eine Lesung der Autorengruppe des Kunstvereins Obere Nahe statt, bei der auch auf Günther Theobald eingegangen wird.

Am 11. Januar 2024 wird um 18:00 Uhr der Film „Mit Günther Theobald auf Entdeckungstour durch Baumholder“ von Marion Heu gezeigt.



GOLDENER ENGEL
KULTURZENTRUM



Ausstellung im Goldenen Engel

Der Mann mit der Kapp
Zur Erinnerung an Günther Theobald

03.12. - 20.12.2023

Di - Do 10:00-12:00 Uhr, Mi 17:00-19:00 Uhr
jeden So 14:00 - 17:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 15
BAUMHOLDER

Spendenübergabe an Tafel Baumholder

Letzte Woche durfte Stadtbürgermeister Günther Jung der Tafel Baumholder endlich den Scheck von dem Benefizkonzert des Landespolizei-orchesters überreichen.

Bei dem Konzert des Landespolizeiorchesters am 06.10.2023 kam ein Spendenbetrag von 1.087,00 € zusammen, den die Tafel Baumholder für den Zukauf von Lebensmitteln nutzen wird.

An dem Abend des Konzerts wurde die Bewirtung von Seiten der Baumholderer Karnevalsgesellschaft (BKG) durchgeführt. Diese spendete ebenfalls den daraus resultierenden Erlös von 200,00 €.

Am Abend des Konzerts überreichte bereits Verbandsbürgermeister Bernd Alsfasser einen Betrag in Höhe von 250,00 € sowie der VfR Baumholder einen Betrag in Höhe von 50,00 €.

Die Stadt Baumholder bedankt sich nochmals recht herzlich bei dem Ensemble des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz für den unterhaltsamen Abend. Es ist schön zu sehen, dass mit einem solchen Abend noch etwas Gutes getan werden kann.



Weitere Sportlerehrung durch Stadtbürgermeister

Letzte Woche durfte Stadtbürgermeister Günther Jung Sandra Dolby begrüßen. Sandra Dolby wurde Rheinlandmeisterin. Sie gewann die Rheinland-Meisterschaften im Berglauf am 03.10.2023 in Bengel und siegte in der Altersklasse W50 bei einer Strecke von 8,3 Kilometer mit über 300 Höhenmetern.

Solche Leistungen müssen natürlich gewürdigt werden. Daher erhielt Sandra Dolby als Anerkennung noch einen kleinen Geldbetrag.



Kitakinder der Ev. Kita Baumholder besuchen das AWO-Seniorenheim

„Ich begrüße den Tag, weil ich ihn so gern mag!“

Mit diesem Bewegungslied begrüßten 15 Kinder einer Jahrgangsguppe der Ev. Kita Baumholder die Bewohner/innen im AWO-Seniorenheim.

Ganz mutig und ohne Berührungängste traten sie vor den vielen Senioren/innen auf, die sich im Eingangsbereich erwartungsvoll versammelt hatten.

Die Kinder freuten sich auf ihren „Auftritt“, bei dem sie verschiedene Lieder und Tänze aus ihrem Morgenkreis darboten.

Mit einer kleinen beleuchteten Laterne in der Hand sangen sie zum Abschluss Laternenlieder und verbreiteten so eine gemütliche und heilige Stimmung!

Alle Zuhörer/innen waren begeistert und zeigten dies mit großem Applaus!

Zurück in der Kita erzählten manche Kinder:

„Da waren 100 Leute, die haben im Rollstuhl gesessen. Aber manche konnten auch auf einem Stuhl sitzen.“

„Es war schön. Mich hat gefreut, dass wir da waren.“

„Es hat mir Spaß gemacht und die alten Leute haben sich gefreut.“

„Ich finde das schön. Ich hab für die Omas ein Herz gemacht!“



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e.V.

Kostenlose Außensprechstunde des AWO Betreuungsvereins in Baumholder

Der AWO-Betreuungsverein für den Kreis Birkenfeld e. V. mit Sitz in Idar-Oberstein bietet am **Mittwoch, dem 29.11.2023** wieder eine kostenfreie Außensprechstunde in Baumholder an. Diese findet von **14.00 - 16.00 Uhr** in der Begegnungsstätte des AWO-Ortsvereins im Alten Rathaus, Hauptstraße 10, statt.

Im Mittelpunkt der Beratungsleistung der AWO steht das Thema Vorsorgeverfügung (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung). Ebenso unterstützt werden ehrenamtliche BetreuerInnen und Interessierte bei Fragen zum Thema Betreuungen und zum neuen Betreuungsrecht.

Um vorherige Anmeldung bei Christoph Überschär vom Betreuungsverein der AWO wird unter der Telefonnummer 06781-667421 gebeten.

Arbeiterwohlfahrt besucht Weihnachtsmarkt in Rüdeshheim am Rhein



Weihnachtskrippe in Rüdeshheim am Rhein, Foto: Klaus Dessauer

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder besucht am 16.12.2023 den 27. Rüdeshheimer Weihnachtsmarkt der Nationen in Rüdeshheim am Rhein.

Der Weihnachtsmarkt mit 120 Marktständen ist im Herzen der Rüdesheimer Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, Höfen und Plätzen angesiedelt. Der unerschöpfliche Ideenreichtum an romantischen Orten und festlichen Gelegenheiten macht diesen Markt zu einem besonderen Anziehungspunkt. Ein altbewährtes Konzept führt Kunsthandwerker, Künstler, Händler mit Waren, Spezialitäten und Geschenken von 12 Nationen und vier Kontinenten zusammen. Gäste aus aller Welt genießen diese einzigartige Atmosphäre in der Advents- und Vorweihnachtszeit.

Die AWO Reisenden erwartet nicht nur ein vorweihnachtlicher Hauch dieser besonderen Jahreszeit sondern auch zahlreiche Attraktionen.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Klaus und Isolde Dessauer, Telefon 06783/7532 und in der Begegnungsstätte im Alten Rathaus, Hauptstraße 10, Baumholder.

Der Unkostenbeitrag für teilnehmende Mitglieder beträgt 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 20,00 Euro.

VfR Baumholder 1886 e.V.

Leichtathletik beim VfR Baumholder

Die Spartenleiterin und ausgebildete C-Trainerin für Leichtathletik, Sandra Dolby, trainiert schon seit 2014 eine erfolgreiche Kinderleichtathletikgruppe (Altersklassen U8 bis U12) und eine Jugendgruppe (Altersklassen ab U14). Für Erstere (U8 bis U12) bietet sie im Winterhalbjahr freitags von 16 – 17:30 Uhr ein Training in der Westrichhalle an. Die älteren Jahrgänge werden individuell betreut, um sie bestmöglich für die Wettkämpfe vorzubereiten, da die Sparte Leichtathletik wettkampforientiert / leistungsorientiert ist. Zahlreiche Wettkampfmöglichkeiten werden schon seit Jahren, unter der Begleitung der Trainerin, angeboten. Die Leichtathletikabteilung ist auf Landesebene, Bundesebene und bei internationalen Wettkämpfen, vor allem bei den Altersklassenathleten, sehr erfolgreich unterwegs.

Zur Anmeldung sowie der möglichen Abstimmung von Trainingszeiten bittet die Abteilung Leichtathletik um eine telefonische bzw. eine Kontaktaufnahme per Mail.

- E-Mail: leichtathletik@vfr-baumholder.de
- Telefon: 06783-1529050; 0151-61251711



Berglangenbach

Pressemitteilung über die Sitzung in Berglangenbach vom 26.10.2023

A. Öffentlicher Teil

Top 1. Einwohnerfragestunde

Bei der Einwohnerfragestunde waren zwei Bürger anwesend, sie und ein Ratsmitglied beschwerten sich über die Lautstärke und die Herangehensweise bei Hochzeitsveranstaltungen im Sommer, die den Mietvertrag und auch die Lautstärke Regelung nicht eingehalten hatten. Der Rat berät über dieses Thema im Nichtöffentlichen Teil.

Top 2. Forstangelegenheiten

- Brennholzpreis 2024**
- Mögliche Begrenzung Abgabemenge**
- Selbstwerber von stehendem und liegendem Holz**
- Kronenholz**

a) Brennholzpreis 2024

Das Forstamt Birkenfeld hatte im letzten Jahr eine Erhöhung des Brennholzpreises (wegen der Energieverknappung) vorgeschlagen. Diese Preise galten auch für Holz aus dem Staatswald:

| | |
|---|---------------------------------|
| Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke) | 68,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) | 55,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Nadelholz | 55,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |

In der Versammlung des Forstzweckverbandes Baumholder wurde am 07.09.2022 eine Empfehlung für den Brennholzpreis für die Saison 2022/2023 in folgender Höhe ausgesprochen:

| | |
|---|---------------------------------|
| Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke) | 65,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) | 55,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Nadelholz | 55,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |

Weiterhin wurde die Abgabemenge pro Haushalt auf 10 fm begrenzt. Diese Preise hatten auch alle verbandsangehörigen Gemeinden so in den jeweiligen Räten beschlossen. Lediglich die Ortsgemeinde Rusch-

berg hatte gar kein Beschluss gefasst. Die Ortsgemeinde Berschweiler hatte zusätzlich noch einen Preis i.H.v. 20,- € (inkl. 5,5 % USt.) je (**Raummeter**) rm für Kronenholz beschlossen.

Ein Raummeter (rm) ist 0,7 fm. Der Raummeter ist ein Maß für Holz, mit dem das Volumen von gestapeltem Holz inklusive Hohlräume gemessen wird. Im Gegensatz zum Erntefestmeter werden aber nicht einzelne Baumstämme, sondern das Volumen ganzer Holzstapel inklusive Hohlräume vermessen.

Der Festmeter (Fm) oder Erntefestmeter (Efm) ist ein Maß für das Holz, das nach der Holzernte tatsächlich verkauft werden kann.

(Quelle: www.waldhilfe.de/masseinheiten-fuer-holz)

Nun schlägt das Forstamt Birkenfeld folgende Preise vor:

| | |
|---|---------------------------------|
| Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke) | 73,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) | 60,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Nadelholz | 53,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |

Weiterhin sollte die Abgabemenge pro Haushalt auf 10 fm begrenzt werden.

Herrn Faust (stv. Leiter Forstamt Birkenfeld) informierte in der Versammlung des FZV Baumholder am 21.09.2023 über das zukünftige Verfahren der Brennholzbestellungen. Zukünftig soll die Brennholzbestellung online erfolgen.

Das Forstamt Birkenfeld hatte die Information und den Link für die Brennholzbestellung bereits im Vorfeld an die Verbandsgemeinde Baumholder weitergegeben. Diese hatte sodann die Information in der Westricher Rundschau am 23.08.2023 veröffentlicht. Ebenso wurde ein QR-Code erstellt, sodass die Interessenten direkt auf die Bestellhomepage weitergeleitet werden. Ferner wurden die Informationen und die Verlinkung auf der Homepage der Verbandsgemeinde Baumholder veröffentlicht.

Eine Bestellung ist bis einschließlich Dienstag, den 31.10.2023 möglich.

Die Verbandsmitglieder haben eine Anfrage an das Forstamt gestellt, ob der Bestelltermin über den 31.10.2023 hinaus verlängert werden kann.

Das Forstamt sagte eine Prüfung und Mitteilung darüber zu.

Die Festlegung der Preise obliegt der jeweiligen Gemeinde.

Ein einheitlicher Brennholzpreis in der Verbandsgemeinde Baumholder wäre aber aus folgenden Gründen von Vorteil:

- 1.) Zusammenarbeit der Gemeinden im Forstzweckverband (Personalstellung, Verteilung der Sachkosten etc.)
- 2.) Verbandsangehörige Gemeinden der VG Baumholder werden nicht gegenseitig „ausgespielt“
- 3.) Geringerer Bürokratie-/Verwaltungsaufwand für den Revierleiter, das Forstamt Birkenfeld und die Verbandsgemeinde Baumholder

Nach einer eingehenden Diskussion über den Brennholzpreis wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1.) Beschlussvorschlag Forstamt Birkenfeld:

| | |
|---|---------------------------------|
| Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke) | 73,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) | 60,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Nadelholz | 53,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |

-> 3 Ja-Stimmen zu 20 Nein-Stimmen -> Ablehnung der Empfehlung des Forstamtes Birkenfeld

2.) Beschlussvorschlag Stadt Baumholder:

| | |
|---|---------------------------------|
| Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke) | 70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) | 60,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Nadelholz | 53,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |

-> 20 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen -> Zustimmung der Empfehlung der Stadt Baumholder

Beschluss:

- 1.) Der Forstzweckverband Baumholder empfiehlt den jeweiligen verbandsangehörigen Gemeinden somit folgende Brennholzpreise für 2024:

| | |
|---|---------------------------------|
| Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke) | 70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) | 60,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Nadelholz | 53,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |

Die Ortsgemeinde Berglangenbach stimmt für die vorgeschlagenen Brennholzpreise für 2024.

Anm. der Verwaltung: Somit ist gar kein Brennholzpreis beschlossen worden; ein Beschluss über den Brennholzpreis ist in der nächsten Sitzung zu fassen. Diese Sitzung ist schnellstmöglich anzuberaumen.

b.) Mögliche Begrenzung Abgabemenge

Das Forstamt Birkenfeld hat den Gemeinden empfohlen die Abgabemenge des Brennholzes auf 10 fm pro Haushalt zu begrenzen.

Der Forstzweckverband Baumholder hat sich in der Verbandsversammlung am 21.09.2023 ebenfalls mehrheitlich für eine Empfehlung der Begrenzung der Abgabemenge auf 10 fm pro Haushalt ausgesprochen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Berglangenbach stimmt für eine Begrenzung der Abgabemenge auf 10 fm pro Haushalt.

c.) Selbstwerber von stehendem und liegendem Holz

Lt. Forstamt wurde in der Saison 2022/2023 durch Privatpersonen stehendes und liegendes Holz im Gemeindewald zur Aufarbeitung nachgefragt. Leider hätten die Revierleitungen häufig Verstöße gegen die geltenden Regeln der Arbeitssicherheit (Alleinarbeit, unzureichende/ fehlende Schutzkleidung, Aufarbeitungsgrenze unterschritten und vieles mehr) feststellen müssen.

Das Forstamt möchte die Verbandsmitglieder darauf hinweisen, dass durch unverantwortliches Handeln einzelner Personen und Personengruppen die betriebliche Zertifizierung (PEFC) aberkannt werden kann. Daran gekoppelte Fördersummen (Bundeswaldprämie und Klimaangepasstes Waldmanagement) müssten dann als Folge mit Zinsen an den Fördermittelgeber rückerstattet werden. Des Weiteren sei laut gesetzlicher Unfallversicherung (SVLFG) die private Brennholzseltstwerbung **nicht** über diese versichert, da Privatpersonen im eigenen Interesse tätig werden.

Auf Grund der steigenden Zahl schwerer und tödlicher Arbeitsunfälle bei der Waldarbeit sowie der Unbelehrbarkeit einzelner Personen, empfiehlt das Forstamt Birkenfeld, den **Ortsgemeinden** als Leitung des Betriebes, diese **Verantwortung nicht zu übernehmen**.

Sollte eine **Gemeinde trotzdem Selbstwerberscheine** für stehendes und liegendes Holz **vergeben wollen**, sollen die Gemeinden eine **verantwortliche Person** an das Forstamt Birkenfeld **melden**. Hierzu hat das Forstamt einen Beschlussvorschlag verteilt, welcher durch die Verbandsgemeinde Baumholder an die Ortsgemeinden weitergereicht wird. Die Revierleitungen werden die von den Gemeinden benannte verantwortliche Person in die Fläche einweisen, sämtliche weitere Abwicklung und Abrechnung liegt dann in Verantwortung der Gemeinden. Bei Verstößen gegen die geltenden Vorgaben werden die betreffenden Personen vom Forstamt Birkenfeld aus dem Wald verwiesen und deren Weiterarbeit unterbunden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Berglangenbach verkauft **kein** Holz an Selbstwerber von stehendem und liegendem Holz in der Saison 2023/2024.

d.) Kronenholz

Im letzten Jahr hat die Ortsgemeinde Berschweiler einen Preis i.H.v. 20,- € (inkl. 5,5 % USt.) je (**Raummeter**) **rm** für Kronenholz beschlossen.

Die Verbandsversammlung des FZV Baumholder hat in diesem Jahr keine Preisempfehlung für Kronenholz abgegeben.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Berglangenbach beschließt einen Preis i.H.v. 20,00 € (inkl. 5,5 % USt.) für Kronenholz.

Top 3. Vollzug des § 21 GemHVO - Zwischenbericht zum 30. Juni 2023

Gemäß § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Die Ortsgemeinde Berglangenbach hat einen Doppelhaushalt für die Jahre 2023/2024.

Lt. Haushaltsplan ist der Haushalt 2023 mit einem Finanzmittelüberschuss (Position F34) in Höhe von 1.025 € aufgestellt worden.

Lt. Zwischenbericht wäre nun mit einem Überschuss in Höhe von ca. 35.000 € zu rechnen. Dies wäre eine Verbesserung um ca. 34.000 €.

Minderausgaben entstehen insbesondere bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von rd. 10.950 €. Hinzu kommen verschiedene Mehreinnahmen und Minderausgaben im vierstelligen Bereich.

Daher wird die Ortsgemeinde Berglangenbach voraussichtlich einen höheren Überschuss im Finanzhaushalt erzielen als geplant.

Zu diesem Punkt dient lediglich der Kenntnisanzeige; es erfolgt keine Abstimmung.

Top 4. Neubaugebiet „Am Mambert“ - Aufstellungsbeschluss

Am 06.04.2022 hat der Ortsgemeinderat Berglangenbach den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Mambert II“ gefasst. Es wurde beschlossen, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß §13 a i.V. mit §§ 13 b u. 13 BauGB aufzustellen. Dies bedeutet, dass keine frühzeitige Träger- und Bürgerbeteiligung durchzuführen ist und kein Umweltbericht erstellt werden muss.

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit seinem Urteil 4 CN 3.22 vom 18. Juli 2023 den § 13 b BauGB aufgehoben. Dies bedeutet, dass das Bebauungsplanverfahren im Regelverfahren durchzuführen ist und eines Umweltberichtes bedarf.

Es ist daher erforderlich den Aufstellungsbeschluss erneut zu beschließen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Berglangenbach fasst den Aufstellungsbeschluss nach § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Am Mambert II“. Umfang und Inhalt des Bebauungsplanes werden wie bereits beschlossen beibehalten.

Top 5. Sachstand Straße „Am Biehl“

Die Arbeiten werden in der KW 44 und 45 ausgeführt.

Top 6. Straßenleuchten

Ein Angebot über eine Solarleuchte für den Wendepunkt in der „Flurstraße“ wird erfragt, des Weiteren soll der Preis für zwei Fundamentkörbe erfragt werden.

Top 7. Friedhofsangelegenheiten

Ein neues Rasengräberfeld soll rechts neben dem Eingang angelegt werden. Die langen Rasengräber sollen in diesem Bereich an der Hecke entlang bleiben. Für das Anlegen von Doppelurnengräber werden Angebote eingeholt.

Ein Vororttermin mit dem Rat soll noch im November stattfinden.

Top 8. Arbeiten am Ehrenmal

Da die Reparaturarbeiten der Fa. Pfestdorf am Ehrenmal nicht sicherheitsgerecht durchgeführt werden kann, wird die Möglichkeit des Verlegens des Ehrenmals auf den Friedhof an die Innenseite der Leichenhalle geprüft. Ein entsprechendes Angebot wird eingeholt, auch hier soll noch ein Vororttermin im November stattfinden.

Top 9. Annahme von Spenden

Die Ortsgemeinde hat eine Spende der Kreissparkasse Birkenfeld zum Zwecke der Förderung der Heimat- und Kulturpflege (§ 52 Abs 2 Nr. 22 AO) i.H.v. 350,00 € erhalten. Der Ortsgemeinderat hat gemäß § 94 Abs. 3 GemO über die Annahme zu entscheiden:

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO nimmt die Ortsgemeinde Berglangenbach die vorgenannte zweckgebundene Geldzuwendung an.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden die Punkte

- Grundstücksangelegenheiten und
- Nutzung der Markthalle

beraten.



Fohren-Linden

Sitzung des Gemeinderates Fohren-Linden

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.11.2023

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Bürgerhaus Fohren-Linden
Ort: Lindenstraße 1, 55777 Fohren-Linden

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Forstangelegenheiten
3. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2024
4. Geplanter Umbau bzw. Neubau von barrierefreien Bushaltestellen in Fohren-Linden
5. Baumfällarbeiten Wirtschaftsweg entlang L347
6. Anschaffung eines neuen Defibrillators für das Dorfgemeinschaftshaus
7. Weihnachtsbeleuchtung im Ort
8. Närrisches Frühstück an Faschingsonntag
9. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentlicher Teil:

1. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Michael Reis
Ortsbürgermeister

Förderverein „Dorfgemeinschaft Fohren-Linden“

St. Martinsumzug in Fohren-Linden

Der Wettergott hatte es gut gemeint, denn pünktlich zum St. Martinsumzug in Fohren-Linden am 10. November hatte es aufgehört zu regnen. Organisiert von der Ortsgemeinde und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr, hatten sich viele Kinder und ihre Eltern am Bürgerhaus zusammengefunden. Unter den Klängen von Martinsliedern und angeführt von einem kleinen St. Martin auf seinem Pferd, ging es gemeinsam durchs Dorf. Für die Sicherheit während des Umzugs sorgten sowohl die Jugendfeuerwehr als auch die Feuerwehrmänner und -frauen aus Berschweiler und Fohren-Linden. Im Anschluss gab es im Bürgerhaus für die Kinder die obligatorische süße Brezel und warmer Kakao. Auch für das leibliche Wohl der Erwachsenen war bestens gesorgt.



Hahnweiler

Sitzung des Ortsgemeinderates Hahnweiler vom 09.11.2023

TOP 1. 1. Änderung der Abrundungssatzung „Taubenweg“-Beratung des Ergebnisses aus dem Anhörungsverfahren und Satzungsbeschluss

Die Auslegung der Unterlagen zur 1. Änderung der Abrundungssatzung „Taubenweg“ fand vom 24.08.2023 bis einschließlich 25.09.2023 statt, worauf mit Bekanntmachung vom 16.08.2023 hingewiesen wurde.

Aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger gingen keine Anregungen oder Bedenken ein.

Die öffentlichen Planungsträger wurden mit Schreiben vom 08.08.2023 aufgefordert, sich ebenfalls bis 25.09.2023 zur Satzungsänderung zu äußern.

Aus Reihen der öffentlichen Planungsträger gingen keine Stellungnahmen ein, die einer Würdigung zu unterziehen sind. Die vorgetragenen Anregungen und Hinweise sind bereits im Satzungstext enthalten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Hahnweiler beschließt die 1. Änderung der Abrundungssatzung „Taubenweg“, wie sie in Form und Fassung der Niederschrift beigefügt ist.

TOP 2. Forstangelegenheiten

a) Brennholzpreis 2024

b) Mögliche Begrenzung Abgabemenge

c) Selbstwerber von stehendem und liegendem Holz

d) Kronenholz

a) Brennholzpreis 2024

Beschluss:

Der Forstzweckverband Baumholder empfiehlt den jeweiligen verbandsangehörigen Gemeinden somit folgende Brennholzpreise für 2024:

| | |
|--|---------------------------------|
| Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, 70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm | |
| Esche, Eiche, Birke) | |
| Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) | 60,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Nadelholz | 53,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |

Die Ortsgemeinde Hahnweiler stimmt für die vorgeschlagenen Brennholzpreise für 2024.

b.) Mögliche Begrenzung Abgabemenge

Das Forstamt Birkenfeld hat den Gemeinden empfohlen die Abgabemenge des Brennholzes auf 10 fm pro Haushalt zu begrenzen.

Der Forstzweckverband Baumholder hat sich in der Verbandsversammlung am 21.09.2023 ebenfalls mehrheitlich für eine Empfehlung der Begrenzung der Abgabemenge auf 10 fm pro Haushalt ausgesprochen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Hahnweiler stimmt für eine Begrenzung der Abgabemenge auf 10 fm pro Haushalt.

c.) Selbstwerber von stehendem und liegendem Holz

Lt. Forstamt wurde in der Saison 2022/2023 durch Privatpersonen stehendes und liegendes Holz im Gemeindewald zur Aufarbeitung nachgefragt. Leider hätten die Revierleitungen häufig Verstöße gegen die geltenden Regeln der Arbeitssicherheit (Alleinarbeit, unzureichende/ fehlende Schutzkleidung, Aufarbeitungsgrenze unterschritten und vieles mehr) feststellen müssen.

Das Forstamt möchte die Verbandsmitglieder darauf hinweisen, dass durch unverantwortliches Handeln einzelner Personen und Personengruppen die betriebliche Zertifizierung (PEFC) aberkannt werden kann. Daran gekoppelte Fördersummen (Bundeswaldprämie und Klimaangepasstes Waldmanagement) müssten dann als Folge mit Zinsen an den Fördermittelgeber rückerstattet werden. Des Weiteren sei laut gesetzlicher Unfallversicherung (SVLFG) die private Brennholzseltstwerbung nicht über diese versichert, da Privatpersonen im eigenen Interesse tätig werden.

Auf Grund der steigenden Zahl schwerer und tödlicher Arbeitsunfälle bei der Waldarbeit sowie der Unbelehrbarkeit einzelner Personen, empfiehlt das Forstamt Birkenfeld, den **Ortsgemeinden** als Leitung des Betriebes, diese **Verantwortung nicht zu übernehmen**.

Sollte eine Gemeinde trotzdem Selbstwerberscheine für stehendes und liegendes Holz **vergeben wollen**, sollen die Gemeinden eine **verantwortliche Person** an das Forstamt Birkenfeld **melden**. Hierzu hat das Forstamt einen Beschlussvorschlag verteilt, welcher durch die Verbandsgemeinde Baumholder an die Ortsgemeinden weitergereicht wird. Die Revierleitungen werden die von den Gemeinden benannte verantwortliche Person in die Fläche einweisen, sämtliche weitere Abwicklung und Abrechnung liegt dann in Verantwortung der Gemeinden. Bei Verstößen gegen die geltenden Vorgaben werden die betreffenden Personen vom Forstamt Birkenfeld aus dem Wald verwiesen und deren Weiterarbeit unterbunden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Hahnweiler verkauft **kein** Holz an Selbstwerber von stehendem und liegendem Holz in der Saison 2023/2024.

d.) Kronenholz

Im letzten Jahr hat die Ortsgemeinde Berschweiler einen Preis i.H.v. 20,- € (inkl. 5,5 % USt.) je (**Raummeter**) **rm** für Kronenholz beschlossen.

Die Verbandsversammlung des FZV Baumholder hat in diesem Jahr keine Preisempfehlung für Kronenholz abgegeben.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Hahnweiler verkauft **kein** Kronenholz in der Saison 2023/2024.

TOP 3.

Annahme einer Spende

3. Der Ortsgemeinderat hat gemäß § 94 Abs. 3 GemO über die Annahme der folgenden Geldzuwendung zu entscheiden: 250,00 € von der Kreisparkasse Birkenfeld zweckgebunden zur Förderung des Sports (§ 2 Abs. 2 Nr. 21 AO). **Beschluss:** Gemäß § 94 Abs. 3 GemO nimmt die Ortsgemeinde Hahnweiler die vorgenannte zweckgebundene Geldzuwendung an.

TOP 4.

Arbeitseinsatz am Friedhof

Die Arbeiten am Friedhof wurden auf nächstes Jahr verschoben.



Heimbach

HKG Heimbacher Kulturgesellschaft e.V.

Jule I. und Max I. regieren bis Aschermittwoch in Heimbach

Am 11.11. wurde das Geheimnis gelüftet: Jule I. und Max I. sind das neue Prinzenpaar und gefeiert wird unter dem Motto „Aerobic, Stulpen, NDW – 80er Party bei der HKG“.

Mit viel Witz verabschiedete sich das scheidende Prinzenpaar Angela I. und Dirk II. bevor Jule I. und Max I. ihre Proklamation vortrugen. Beide sind aktive Fastnächter. Jule Gutendorf tanzt bereits von Kindesbeinen an und verbreitet mit ihrem strahlenden Lächeln stets gute Laune. Max Roos sorgt beim Herrenballett für spektakuläre Akrobatikeinlagen und schlüpft für die Tänze auch mal in Frauenkleidung. Wenn auch im richtigen Leben kein Paar, konnten die beiden sich sofort vorstellen, dieses tolle Amt gemeinsam zu übernehmen.

Sie überreichten an alle Aktive den Sessionsorden als Würdigung ihres Engagements. Besonders geehrt wurden Carmen Fischer für 11 Jahre und Andrea Hahn für stolze 33 Jahre auf der Bühne. Einige der 130 Aktiven zeigten auch am 11.11. ihr Können. Kinderballett, Juniorenballett und Infinity präsentierten Showtänze, Anett Albrecht als Putzfrau der HKG klagte über die Jugendlichen und die Hofsänger sorgten für Stimmung mit einem Potpourri ihrer besten Fastnachtssongs.



Mettweiler

Vertretung Beigeordneter

Herr Jens Kneller wird bis **25.11.2023** vom Beigeordneten Carsten Weingarh vertreten.

Tel. : 06783-186929 oder Handy: 0151-28983788.

Sitzung des Gemeinderates Mettweiler

B. Öffentlicher Teil

TOP 1. Prüfung der Jahresrechnung 2021 und Entlastungserteilung OG Mettweiler

a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben

b) Feststellung der Jahresrechnung

c) Entlastungserteilung

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt führte das älteste Ratsmitglied Frank Henn.

Die zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 notwendigen Unterlagen (Anhang zur Schlussbilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anlagenachweis, Hauptabschlussübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht sowie Buchungsbelege) des Gemeindehaushaltes wurden durch die Verbandsgemeindeverwaltung vorab vorgelegt.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung erhielten die Ratsmitglieder den für das Haushaltsjahr 2021 erstellten Rechenschaftsbericht, die Schlussbilanz zum 31.12.2021 übersandt sowie die Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben. Hieraus ist u.a. folgendes zu entnehmen:

Die Schlussbilanz der Ortsgemeinde Mettweiler schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 2.674.451,48 € ab (Vorjahr 2.696.451,01 €).

Das Sachanlagevermögen beträgt 2.544.948,16 € (Vorjahr = 2.604.091,16 €). Die wesentlichsten Vermögensgegenstände sind der Gemeindegeld mit 1.078.219,76 €, das Infrastrukturvermögen mit 667.592,00 €, und das übrige Grundvermögen mit 782.960,40 € (darin enthalten das Dorfgemeinschaftshaus mit 397.859,60 €).

Die Finanzanlagen betragen 3.700,00 €. Es handelt sich hierbei um den Anteil der Ortsgemeinde an der AÖR mit 3.000 € und KSG mit 700 €.

Das Umlaufvermögen weist die Forderungen zum 31.12.2021 aus. Zum Bilanzstichtag 2021 bestehen gegenüber der Verbandsgemeinde (im Rahmen der Einheitskasse) Forderungen in Höhe von 109.732,25 € (bisher in Höhe von 82.027,20 €).

Es wird ein positives Eigenkapital von 2.007.638,98€ (Vorjahr: 1.975.539,81 €) ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr 2021 aufgrund des Jahresüberschusses um 32.099,17 € erhöht (Vorjahr Jahresüberschuß von 10.530,19 €).

Die Veränderungen bei den Sonderposten resultieren hauptsächlich aus den analog zu den Abschreibungen vorgenommenen Auflösungen. Der Bestand der Sonderrücklage „Dorffest“ beträgt 10.738,03 €, der der Sonderrücklage „Feldwegeunterhaltung“ 48.067,29 €.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen bestehen zum Jahresende in Höhe von 23.286,20 €. Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 10.226,19 € (es handelt sich hierbei überwiegend um Unternehmerrechnungen die noch das Jahr 2021 betrafen aber erst nach dem Bilanzstichtag zur Begleichung eingereicht wurden). Gegenüber der Einheitskasse bei der Verbandsgemeinde bestanden zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten.

In der Ergebnisrechnung ist ein Jahresüberschuss von 32.099,17 € ermittelt. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Verbesserung von 103.032,17 €. Die Verbesserung beruht auf Mehr-Einnahmen bei der Schlüsselzuweisung und Gewerbesteuern sowie weniger Aufwendungen in fast allen Bereichen. Die fixen Aufwendungen blieben weitgehend im Rahmen der Haushaltsansätze.

Die im Haushaltsjahr 2021 im Ergebnis- und Finanzhaushalt entstandenen Haushaltsüberschreitungen wurden erläutert.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen nach § 100 der Gemeindeordnung belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 346,23 € und im Finanzhaushalt auf 977,79 €.

Beim Produkt 5551 Forstwirtschaft beläuft sich das Ergebnis auf 14.794,84 €. Überplanmäßige Aufwendungen sind hier nicht entstanden. Für die Verbesserung ist bedingt durch höhere Verkaufserträge.

In der Finanzrechnung wird zum Bilanzstichtag eine Zunahme des Zahlungsmittelbestandes von 27.705,05 € ausgewiesen. Dies ist einer Verbesserung gegenüber der Planung von 46.949,44 €. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse bestehen nicht. Die Mehreinnahmen sind zum größten Teil aus Mehreinnahmen im Holzverkauf und auch bei Gewerbesteuren und der Schlüsselzuweisung entstanden. Investitionen wurden im geringeren Maße als geplant getätigt. Ausgaben entstanden für den Erwerb eines Wandschranks für den Defibrillator (623,56 €), Kauf von Bestuhlung für die Friedhofshalle (1.223,40 €) sowie die Anschaffung eines Spielgerätes und einer Sitzgruppe auf dem Spielplatz (2.946,93 €). Die vorgelegten Belege wurden vor dieser Sitzung ausführlich geprüft. Die Überprüfung des Jahresabschlusses 2021 der Ortsgemeinde Mettweiler führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat fasst daher folgende Beschlüsse:

- Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) genehmigt.
- Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Ortsgemeinde Mettweiler wird gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 der GemO festgestellt.
- Der Ortsbürgermeisterin und den Beigeordneten - soweit sie in 2021 die Vertretung geführt haben - sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder wird nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

(Der/die Beigeordnete/n Jens Kneller und Carsten Weingarh haben gem. § 110 Abs. 4 GemO bei der Beschlussfassung nicht mitgewirkt.)

TOP 2. Prüfung der Jahresrechnung 2022 und Entlastungserteilung OG Mettweiler

a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben

b) Feststellung der Jahresrechnung

c) Entlastungserteilung

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt führte das älteste Ratsmitglied Frank Henn.

Die zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 notwendigen Unterlagen (Anhang zur Schlussbilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anlagenachweis, Hauptabschlussübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht sowie Buchungsbelege) des Gemeindehaushaltes wurden durch die Verbandsgemeindeverwaltung vorab vorgelegt.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung erhielten die Ratsmitglieder den für das Haushaltsjahr 2022 erstellten Rechenschaftsbericht, die Schlussbilanz zum 31.12.2022 übersandt sowie die Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben. Hieraus ist u.a. folgendes zu entnehmen:

Die Schlussbilanz der Ortsgemeinde Mettweiler schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 2.606.709,60 € ab (Vorjahr 2.674.451,48 €).

Das Sachanlagevermögen beträgt 2.486.350,48 € (Vorjahr = 2.544.948,16 €). Die wesentlichsten Vermögensgegenstände sind der Gemeindegeld mit 1.078.219,76 €, das Infrastrukturvermögen mit 616.848 €, und das übrige Grundvermögen mit 771.555,40 € (darin enthalten das Dorfgemeinschaftshaus mit 389.643,60 €).

Die Finanzanlagen betragen 3.700,00 €. Es handelt sich hierbei um den Anteil der Ortsgemeinde an der AÖR mit 3.000 € und KSG mit 700 €.

Das Umlaufvermögen weist die Forderungen zum 31.12.2022 aus. Zum Bilanzstichtag 2022 bestehen gegenüber der Verbandsgemeinde (im Rahmen der Einheitskasse) Forderungen in Höhe von 108.978,28 € (bisher in Höhe von 109.732,25 €).

Es wird ein positives Eigenkapital von 1.996.346,76 € (Vorjahr: 2.007.638,98 €) ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr 2022 aufgrund des Jahresfehlbetrages um 11.292,22 € vermindert (Vorjahr Jahresüberschuss von 32.099,17 €).

Die Veränderungen bei den Sonderposten resultieren hauptsächlich aus den analog zu den Abschreibungen vorgenommenen Auflösungen. Der Bestand der Sonderrücklage „Dorrfest“ beträgt 9.222,44 €, der der Sonderrücklage „Feldwegeunterhaltung“ 49.361,64 €.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen bestehen zum Jahresende in Höhe von 12.222,81 €. Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 7.179,26 € (es handelt sich hierbei überwiegend um Unternehmerrechnungen die noch das Jahr 2022 betrafen aber erst nach dem Bilanzstichtag zur Begleichung eingereicht wurden). Gegenüber der Einheitskasse bei der Verbandsgemeinde bestanden zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten.

In der Ergebnisrechnung ist ein Jahresfehlbetrag von 11.292,22 € ermittelt. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Verbesserung von 51.936,78 €. Die Verbesserung beruht auf Mehr-Erträgen Gewerbesteuer und Einkommensteuer trotz geringerer Schlüsselzuweisung. Sowie beim Holzverkauf sowie weniger Aufwendungen in fast allen Bereichen. Die fixen Aufwendungen blieben weitgehend im Rahmen der Haushaltsansätze.

Die im Haushaltsjahr 2022 im Ergebnis- und Finanzhaushalt entstandenen Haushaltsüberschreitungen wurden erläutert.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen nach § 100 der Gemeindeordnung belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 1.932,34 € und im Finanzhaushalt auf 2.765,16 €.

Beim Produkt 5551 Forstwirtschaft beläuft sich das Ergebnis auf 4.304,99 €. Überplanmäßige Aufwendungen sind hier nicht entstanden. Für die Verbesserung ist bedingt durch höhere Verkaufserträge.

In der Finanzrechnung wird zum Bilanzstichtag eine Abnahme des Zahlungsmittelbestandes von 753,97 € ausgewiesen. Dies ist einer Verbesserung gegenüber der Planung von 10.443,29 €. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse bestehen nicht. Die Mehreinnahmen sind zum größten Teil durch Holzverkauf und auch bei Gewerbesteuer und der Einkommensteuer. Investitionen wurden im geringeren Maße als geplant getätigt. Ausgaben entstanden für den Erwerb und Material eines Spielgerätes (1.722,32 €).

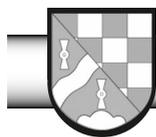
Die vorgelegten Belege wurden vor dieser Sitzung ausführlich geprüft. Die Überprüfung des Jahresabschlusses 2022 der Ortsgemeinde Mettweiler führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat fasst daher folgende Beschlüsse:

- Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) genehmigt.
- Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Ortsgemeinde Mettweiler wird gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 der GemO festgestellt.
- Dem Ersten Beigeordneten und den Beigeordneten - soweit er in 2022 die Vertretung geführt hat - sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder wird nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung erteilt.

(Der/die Beigeordnete/n Jens Kneller und Carsten Weingarth haben gem. § 110 Abs. 4 GemO bei der Beschlussfassung nicht mitgewirkt.)
Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung fand die Belegprüfung im Rahmen der Jahresrechnung 2021 und 2022 der Ortsgemeinde statt.



Reichenbach

Weihnachtsmarkt in Reichenbach am 02. Dezember 2023

Am **Samstag, den 2. Dezember** findet der diesjährige Weihnachtsmarkt in Reichenbach statt. Wie im letzten Jahr auch, wird am Gemeindehaus für die Besucher einiges an Ständen geboten. Auf sie warten viele Leckereien wie Wildgerichte, Feines vom Grill, Pizza aus dem Backes, frische Champignons, Waffeln, Glühwein, Liköre, Kaffee & Kuchen sowie Stände mit liebevoller Handarbeit, wie Deko, Adventskränze, Schmuck und vieles mehr. **Gegen 16.00 Uhr kommt der Nikolaus mit Christkind und bringt den Kindern Geschenke.**

Für die Besucher der Nahetalgemeinden steht wieder ein Shuttlebus bereit.

Ab 19.00 Uhr startet im Gemeindehaus eine After-Weihnachtsmarkt-Party“ mit den Nahe-DJ's. Der Eintritt ist frei.

Auf alle Besucher freuen sich die KGR und die Gemeinde Reichenbach, sowie alle Standbetreiber.

Ortsgemeinde Reichenbach

**EINWOHNER-
VERSAMMLUNG**

Mittwoch, 22.11.2023

Uhrzeit: 17.30 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus

Programm

Ausbau OD L172

Hiermit lade ich **alle Bürger der Ortsgemeinde Reichenbach** zur Bürgerversammlung ins Gemeindehaus Reichenbach ein. Aufgrund der noch fehlenden, unterschriebenen Bauerlaubnissen und dem Wechsel der Erhebung auf „wiederkehrende Beiträge“, möchten wir dem Bürger nochmals die Gelegenheit bieten, sich zu informieren.

gez. **Uwe Nees, Ortsbürgermeister**



Rohrbach

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates Rohrbach

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 22.11.2023
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Rohrbach
Ort: Hauptstraße 11, 55776 Rohrbach

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2024
3. Freiflächen-Photovoltaik
4. Unterhaltungsarbeiten an Feldwegen
5. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Bernhard Sauer
Ortsbürgermeister

Verbandsgemeinde
Baumholder

Sie erreichen die
Verbandsgemeindeverwaltung
Baumholder unter
 06783-810

SV „Tell“ 1959 Rohrbach e.V.

Am Di.05.12. kommt der
um 18:00 Uhr nach Rohrbach
in den Saal des DGH



Mitbringen wird er
für Große und kleine Kinder.



Der  würde sich über Gedichte und Liedervorträge der Kinder aus Rohrbach und Umgebung sehr freuen.

Geschenktüten bitte am Mo.04.12. in der Zeit 17:00 bis 17:30 Uhr auf dem Schießstand abgeben.



Rückweiler

Die Vorweihnachtszeit beginnt - Christbaum wird aufgestellt.



Am 1. Adventssonntag, den 3. Dezember ab 16.00 Uhr stellen wir den Christbaum auf dem Dorfplatz, an der Bushaltestelle auf. Lasst uns gemeinsam auf eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit einstimmen. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Gruppen sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen und mitzuwirken. Wer möchte kann seinen selbstgebastelten Schmuck am Christbaum anbringen. Der Musikverein Heide wird das Aufstellen musikalisch begleiten und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Gegen 17:00 Uhr wird der Nikolaus auf dem Platz ankommen und den anwesenden Kindern ein kleines Geschenk überreichen.

Wer sich bei der Gestaltung beteiligen möchte, kann sich beim Ortsbürgermeister unter Tel.: 06789 7486 oder per Email lutz-altekrueger@t-online.de anmelden.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Der Ortsbürgermeister

Pressemitteilung zur Sitzung des Ortsgemeinderates Rückweiler am 09.11.2023

A. Öffentlicher Teil

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Andre' Schmidt sprach die Existenz und Ausbreitung der invasiven und meldepflichtigen Art der Asiatischen Hornisse (*Vespa Velutina nigrithorax*) im Bereich Rückweiler und auf der Heide an. Erstmals gesichtet 05. Oktober 2023. Eine entsprechende Meldung an die Untere Umwelt-schutzbehörde erfolgt am 07.10. ebenso eine Meldung an das Institut für Bienenkunde in Mayen. Diese Hornisse bedroht einheimische Bienenvölker und ist auch für Menschen nicht ungefährlich. Herr Schmidt wies darauf hin, dass diese Hornissenart im Saarland bereits verfolgt und monitort wird.

Ortsbürgermeister schlägt vor, in Abstimmung mit der Verbandsgemeinderverwaltung die Situation und Informationen über die Asiatische Hornisse zu veröffentlichen und weiter zu verfolgen.

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung Unterhaltungsmaßnahme an Feld- und Wirtschaftsweg

Sachstand:

Der Feld- und Wirtschaftsweg Flur 2, Flurstück 211, Am Hahegrübchen (von der Friedhofstraße zur Gemarkung Hahngrübchen) ist die Zuwegung zu den Grundstücken Flur 2 Flurstücke 45/1, 45/2, 46, 47 und endet am Grundstück 39/4 Wüschberg. Der Feldweg ermöglicht die Zufahrt mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten.

Weidetiere überqueren den Feldweg beim Wechsel von Grundstück 45/1 zu 45/2. Alle Grundstücke sind Hanggrundstücke mit Gefälle nach Süden zur Kreisstraße. Die Starkregenfälle habe unter anderem dazu geführt, dass der Wassergraben ausgehoben werden muss und der Übergang vom befestigten Wirtschaftsweg 197/2 zum unbefestigten Abschnitt ausgeschwemmt wird. Ausbesserungen und Auffüllen mit Schotter habe nur zu temporären Verbesserung der Oberflächenbeschaffenheit am kritischen Übergang und Wasserabfluss geführt.

Nach der Vorortberatung im Beisein des Leiters Fachbereiches (FB) 3 der VG Baumholder wurde der Zustand des Feldweges, für landwirtschaftliche Fahrzeuge für grundsätzlich nutzbar bewertet. Durch bauseitige Maßnahmen lässt sich auch längerfristig das Ableiten des Oberflächenregenswassers, ohne größere Schäden an der Fahrbahnoberfläche zu hinterlassen, bewerkstelligen.

Die, durch den FB 3, geschätzten Kosten für die Sanierung des Wirtschaftsweges betragen ca. 4.800 € (Brutto). Kostenschätzung und Lageskizze siehe Anhang.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

die Sanierung des Wirtschaftsweges hinter dem Friedhof Flurstück 211, Anschluss an den befestigten Weg Flurstück 197/2 auf der Grundlage der Kostenschätzung unter folgenden Voraussetzungen zu beauftragen.

1. Finanzierung erfolgt durch die Erhebung von Beiträgen für die Einrichtung im Außenbereich, § 11 Kommunalabgabengesetz (KAG), soweit die Jagdgenossenschaft Mittel aus der Jagdpacht wieder zur Verfügung stellt, verringert sich der umlagefähige Aufwand.
2. Für das Erheben der Beiträge ist das Vorhandensein einer Satzung § 2 Abs 1 KAG erforderlich. Diese Satzung muss durch die Verwaltung erstellt werden und ist durch den Ortsgemeinderat zu erlassen.

TOP 3. Friedhofsangelegenheiten

Sachstand:

Im unteren Teil des Friedhofes sind drei Rasengrabfeldern, ein Urnengrabfeld und ein Feld für Wahlgräber angelegt. Es existieren 5 Wege mit einer Länge von je 20 m und einer Breite von 2 m. Die Oberflächen der Wege zu den Grabstellen sind gesandet. Die Wege sind in den letzten zwei Jahren extrem mit Rasen/Gras und Unkraut durchwachsen. Das Entfernen ist äußerst personalintensiv und zeitaufwendig. Verfügbare Unkrautentfernungsmittel sind zwecklos. Bei Starkregen wird der Sand teilweise weggeschwemmt und muss aufgefüllt werden. Die Gesamtwegeflechte beträgt 200 m². Das Verlegen von Verbandsteinpflaster stellt eine sinnvolle und kostengünstige Alternative durch vereinfachte zeiteinsparende Reinigung und Pflege dar.

Ortsbürgermeister schlägt vor:

1. Angebote zur Ausführung der Pflasterarbeiten einzuholen,
2. die Möglichkeit das Projekt „Ausbau der Wege“ durch Eigenleistung mit finanzieller Unterstützung durch Beantragung einer Aktion „OIE vor Ort“ zu prüfen, so dass die Ausführung im II. Quartal 2024 erfolgen kann. Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2024 eingestellt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

Angebote/Kostenschätzung zur Ausführung der Pflasterarbeiten einzuholen, parallel die Förderung eines Projektes durch die Aktion „OIE vor Ort“, zu beantragen und nach Vorliegen der Ergebnisse in einer separaten Sitzung über das weitere Vorgehen zu beraten.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2024 OG Rückweiler

Beschluss über den Kommunalen Forsthaushalt 2024:

Es ist geplant 130 fm. einzuschlagen, bei einem Verkauf von 100 fm. Insgesamt wird im Forstwirtschaftsplan mit:

| | | |
|---|--|------------------------------|
| Erträgen i.H.v. | | 13.379,00 € |
| und Aufwendungen i.H.v. | | 19.593,00 € geplant. |
| Es wird somit mit einem Fehlbetrag i.H.v. : | | 6.214,00 € gerechnet. |

Die im Jahr 2024 geplanten Maßnahmen werden durch das Forstamt Birkenfeld erläutert und als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Der Betrag von 100,00 € für Natur- und Vogelschutz Verein ist im Forstwirtschaftsplan zu ergänzen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2024 zu.

TOP 5. Forstangelegenheiten**a) Brennholzpreis 2024****b) Mögliche Begrenzung Abgabemenge****c) Selbstwerber von stehendem und liegendem Holz****d) Kronenholz****Sach- und Rechtslage:****a.) Brennholzpreis 2024**

Das Forstamt Birkenfeld schlägt folgende Brennholzpreise vor:

| | |
|--|---------------------------------|
| Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke) | 73,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) | 60,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Nadelholz | 53,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |

Weiterhin sollte die Abgabemenge pro Haushalt auf 10 fm begrenzt werden. Die Festlegung der Preise obliegt der jeweiligen Gemeinde.

Ein einheitlicher Brennholzpreis in der Verbandsgemeinde Baumholder wäre aus folgenden Gründen von Vorteil:

1. Zusammenarbeit der Gemeinden im Forstzweckverband (Personalstellung, Verteilung der Sachkosten etc.),
2. Verbandsangehörige Gemeinden der VG Baumholder werden nicht gegenseitig „ausgespielt“,
3. geringerer Bürokratie-/Verwaltungsaufwand für den Revierleiter, das Forstamt Birkenfeld und die Verbandsgemeinde Baumholder

In der letzten Sitzung des Forstzweckverbandes Baumholder wurde über die Brennholzpreise in der VG Baumholder beraten. Der Forstzweckverband Baumholder empfiehlt den jeweiligen verbandsangehörigen Gemeinden somit folgende Brennholzpreise für 2024:

| | |
|--|---------------------------------|
| Laubhartholz (Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Eiche, Birke) | 70,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Weichhölzer (Weide, Linde, Erle) | 60,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |
| Nadelholz | 53,00 € (inkl. 5,5 % USt) je fm |

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Rückweiler stimmt für die vorgeschlagenen Brennholzpreise für 2024.

b.) Mögliche Begrenzung Abgabemenge

Das Forstamt Birkenfeld hat den Gemeinden empfohlen die Abgabemenge des Brennholzes auf 10 fm pro Haushalt zu begrenzen.

Der Forstzweckverband Baumholder hat sich in der Verbandsversammlung am 21.09.2023 ebenfalls mehrheitlich für eine Empfehlung der Begrenzung der Abgabemenge auf 10 fm pro Haushalt ausgesprochen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Rückweiler stimmt für eine Begrenzung der Abgabemenge auf 10 fm pro Haushalt.

c.) Selbstwerber von stehendem und liegendem Holz

Lt. Forstamt wurde in der Saison 2022/2023 durch Privatpersonen stehendes und liegendes Holz im Gemeindewald zur Aufarbeitung nachgefragt. Leider hätten die Revierleitungen häufig Verstöße gegen die geltenden Regeln der Arbeitssicherheit (Alleinarbeit, unzureichende/fehlende Schutzkleidung, Aufarbeitungsgrenze unterschritten und vieles mehr) feststellen müssen. Das Forstamt möchte die Verbandsmitglieder darauf hinweisen, dass durch unverantwortliches Handeln einzelner Personen und Personengruppen die betriebliche Zertifizierung (PEFC) aberkannt werden kann. Daran gekoppelte Fördersummen (Bundeswaldprämie und Klimaangepasstes Waldmanagement) müssten dann als Folge mit Zinsen an den Fördermittelgeber rückerstattet werden. Des Weiteren sei laut gesetzlicher Unfallversicherung (SVLFG) die private Brennholzseltstwerbung **nicht** über diese versichert, da Privatpersonen im eigenen Interesse tätig werden.

Auf Grund der steigenden Zahl schwerer und tödlicher Arbeitsunfälle bei der Waldarbeit sowie der Unbelehrbarkeit einzelner Personen, empfiehlt das Forstamt Birkenfeld, den Ortsgemeinden als Leitung des Betriebes, diese Verantwortung nicht zu übernehmen.

Sollte eine Gemeinde trotzdem Selbstwerberscheine für stehendes und liegendes Holz vergeben wollen, sollen die Gemeinden eine verantwortliche Person an das Forstamt Birkenfeld melden. Hierzu hat das Forstamt einen Beschlussvorschlag verteilt, welcher durch die Verbandsgemeinde Baumholder an die Ortsgemeinden weitergereicht wird. Die Revierleitungen werden die von den Gemeinden benannte verantwortliche Person in die Fläche einweisen, sämtliche weitere Abwicklung und Abrechnung liegt dann in Verantwortung der Gemeinden. Bei Verstößen gegen die geltenden Vorgaben werden die betreffenden Personen vom Forstamt Birkenfeld aus dem Wald verwiesen und deren Weiterarbeit unterbunden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Rückweiler verkauft **kein** Holz (stehendem und liegendem Holz) an Selbstwerber in der Saison 2023/2024.

d.) Kronenholz

Im letzten Jahr hat die Ortsgemeinde Rückweiler einen Preis i.H.v. 20,00 € (inkl. 5,5 % USt.) je (Raummeter) rm für Kronenholz beschlossen.

Die Verbandsversammlung des FZV Baumholder hat in diesem Jahr keine Preisempfehlung für Kronenholz abgegeben.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Rückweiler beschließt über den Verkauf und Preis von Kronenholz nach Klärung der Verfahrensabläufe in einer folgenden Sitzung.

TOP 6. Anschaffung einer Kehrmaschine**Sachstand:**

Die zupflegenden Anlagen und Flächen der Ortsgemeinde nehmen Zeit in Anspruch. Besonders das Sauberhalten der Flächen in Dorfmitte an der Bushaltestelle, die Flächen um die Altglas-, Bio und Altkleider Container, die Freifläche vorm alten Feuerwehrhaus, vorm Friedhof, Flächen rund um das Dorfgemeinschaftshaus und verschiedene Gehwege sind besonders im Herbst mit zunehmenden Zeitaufwand sauber zu halten. Die zu erledigende Arbeit ist mehr geworden, die Anzahl der Gemeindearbeiter hat sich reduziert.

Um die Arbeit den Gemeindegemeinschaften zu erleichtern und um Arbeitszeit einzusparen, ist die Anschaffung einer geeigneten Kehrmaschine sinnvoll.

Ortsbürgermeister schlägt vor:

3. Angebote für motorbetriebene Maschinen, die für Reinigung der Freiflächen geeignet sind einzuholen.
4. den Ortsbürgermeister zu bevollmächtigen eine geeignete Maschine im Wert bis zu 1.500 € anzuschaffen.

Haushaltsmittel für die Anschaffung von Maschinen und Geräten sind im Haushaltsplan 2023/2024 eingestellt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt: den Vorschlägen des Ortsbürgermeisters zu zustimmen und ihn zu bevollmächtigen ein, für die Ansprüche der Gemeinde geeignetes Kehrgerät im Wert bis zu 1.500 € anzuschaffen.

TOP 7. Annahme von Spenden

Der Ortsgemeinderat hat gemäß § 94 Abs. 3 GemO über die Annahme der folgenden Geldzuwendungen zu entscheiden:

- 750,00 € von der Kreissparkasse Birkenfeld zur Förderung der Heimat- und Kulturpflege (§ 52 Abs. 2 Nr. 22 AO)
- 1.000,00 € von der Kreissparkasse Birkenfeld zur Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs 2 Nr. 5 AO)

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO nimmt die Ortsgemeinde Rückweiler die vorgenannten zweckgebundene Geldzuwendungen an.

TOP 8.**Vollzug des § 21 GemHVO****- Zwischenbericht zum 30. Juni 2023 der Ortsgemeinde Rückweiler**

Gemäß § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Die Verwaltung unterrichtet über den Stand im Finanzhaushalt (Übersicht über die Ein- und Auszahlungen).

Die Ortsgemeinde Rückweiler hat zur Zeit einen Doppelhaushalt 2023/24. Der Haushaltsplan 2023 ist mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 182.283 € aufgestellt worden.

Lt. Zwischenbericht wäre nun mit einem Überschuss in Höhe von ca. 145.900 € zu rechnen.

Bei den Einzahlungen aus Gewerbesteuer ergaben sich Mehreinnahmen von ca. 47.700 €. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind bisher nicht an die Haushaltsplanungsätze heran gereicht. Der Zeitpunkt der geplanten Investitionsmaßnahmen sind noch nicht absehbar.

Auszahlungen sind im Investitionsbereich sind daher auch noch nicht geflossen. Daher sind die Angaben aus dem Zwischenbericht auch nicht aussagekräftig.

Bei verschiedenen Positionen der Einnahme- und Ausgabeseite werden sich voraussichtlich weitere Änderungen ergeben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt vom Zwischenbericht zum 30.06.2023 Kenntnis.

TOP 9. Anfragen und Mitteilungen**Ortsbürgermeister informierte über:**

- Eilentscheidung Strompreise Straßenbeleuchtung (siehe Anlage),
- Unterstand Bushaltestelle keine neuen Erkenntnisse über Wechsel der Eigentumsverhältnisse, Gespräch mit Sascha Becker geführt,
- Nutzung DGH für Durchführung der Fastnacht 2023/2024 durch Narrenschar 1993 Vereinbarung Mietpreis
- Winterdienst: K.H. Gisch hat Verträge mit der OG gekündigt Vertragsentwurf neuer Anbieter liegt vor
- Sachstand verschwundenes Holz aus dem Höhwald,
- Beschädigung von Bekleidung beim Einsatz im Ehrenamt (Kostenerstattung durch Versicherung 40%, Rest erstatten durch die Gemeinde),
- Schulfest Grundschule Heimbach Motto: "Wir in unseren Gemeinden" Anfrage an ortsansässige Vereine und Einzelpersonen; wer ist bereit eine Station beim Schulfest zu übernehmen?

- Patenschaft der Heidegemeinden mit 95th Combat Sustainment Support Battalion angestreb t- derzeit werden Gespräche mit Verantwortlichen geplant,
- Kommunalwahlen 09.06.2024 Stichwahlen 23.06.2024
- Spende für die Brenzel und Süßigkeiten beim Christbaumstellen 250,00 €
- Spende für Seniorennachmittag 250,00 €

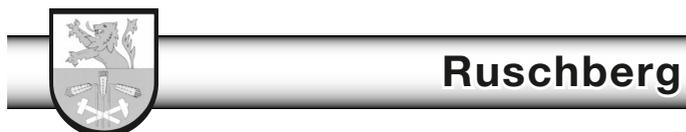
Ortsbürgermeister verliert:

den schriftlichen Antrag von Andreas Müller zum Rückschnitt der Linde in der Friedhofstraße 1° (das Schreiben wurde im Vorfeld an alle Ratsmitglieder versendet)

Termine:

- 11.11. Sankt Martin
- 18.11. VG Fastnachtssession Eröffnung in Rückweiler
- 19.11. 11:00 Uhr Volkstrauertag Heide
- 03.12. 06:00 Uhr Christbaumstellen
- 16.12. Seniorennachmittag in Rückweiler,

Im nichtöffentlichen Teil wurden die Punkte Grundstücksangelegenheiten, Umfeldgestaltung Dorfgemeinschaftshaus beraten und beschlossen.



Waldbaden Ruschberg im Eschelbachtal

Waldbaden, sollte eine beständige Konstante sein, um Abstand von Stress & Sorgen, ein Gefühl der Erneuerung, einen neuen Fokus zu bekommen.

Beim Schlendern mit einem **zertifizierten** Waldbaden-Coach, kann das Bewusste tief eintauchen in den heilenden Raum **Wald**, kommt es zu einer positiven Wirkung auf die Gesundheit, wie Nerven-/Immunsystem u. a. Eintauchen und Aufnehmen von **Düften, Klängen, Farben, Licht & Strukturen**, lassen das Mitgebrachte vom Alltag schnell vergessen, Kraft tanken, entspannen.

Wenn alle Sinne achtsam verwendet werden, dann ist es kein Spaziergang durch die Natur, nein, **es ist viel mehr!**

Entschleunigung, innere Harmonie mit sich selbst und der persönlichen Umgebung ist wahrzunehmen/stellt sich ein.

Zitat einer Teilnehmerin: „Waldbaden ist kein Spaziergang, sondern ein Highlight der Sinne, wer gerne an der frischen Luft ist, sollte Mal eine Einheit mitmachen. Es ist anders als mit sich selbst oder gemeinsam mit anderen durch den Wald zu gehen.“

Eine bewusste Naturerfahrung ist **in Ruschberg jeden 3. Freitag und Samstag im Monat möglich!**

Kosten: 13 €

Anmeldung: Tel.: 06783/4520 oder 0162 4118248

E-Mail: Alfred.Heu@t-online.de

Pressemitteilung zur Sitzung des Gemeinderates Ruschberg vom 02.11.2023



Die Sitzung war öffentlich.

TOP 1. Ersatzbeschaffung Schlepper Sachverhalt

Die Ersatzbeschaffung eines Schleppers steht schon seit längerer Zeit im Fokus.

Der alte Traktor, Baujahr 1992, weist starke Verschleißspuren auf und ist reparaturanfällig geworden.

Die Kupplung ist defekt und man kann nur im 1. Gang fahren. Handlungsbedarf ist also gegeben. Der Winterdienst muss sichergestellt werden. Im Haushalt 2024 sind Mittel (50.000 €) eingestellt.

Allerdings nicht in 2023.

Im Mai d.J. wurde verdeutlicht, dass nur durch einen Nachtragshaushalt die notwendigen Mittel bereitgestellt werden können.

Nachdem man die brisante Situation der Verwaltung verdeutlichte, konnte mit Hilfe von Herrn Bachmann erreicht werden, dass auch wegen des Winterdienstes eine Anschaffung in 2023 erfolgen kann. (§ 100 GemO). Die Aufsichtsbehörde (KV Birkenfeld, Frau Werle) ist ebenfalls informiert und hat den Haushaltsvorgriff bestätigt.

Die vorliegenden Angebote müssten allerdings aktualisiert werden. Dies wurde gemacht.

Vier Angebote lagen vor. Reinhold Winand, Sebastian Simon und Alfred Heu hatten Händler in Kirkel, Konken und Fürth (Ottweiler) kontaktiert und sich Traktoren angesehen und Angebote eingeholt. Im September wurde noch ein Schlepper der Marke Kubota in Ruschberg vorgestellt. Händler in Bretzenheim.

Unter Abwägung von Technik, Leistung, Händlernähe, Rücknahmeangebot und Einsatzgebiet erweist sich der MF 4708 M als die wirtschaft-

lichste Lösung. (...mit einem bestimmten Mitteleinsatz das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.)

Er hat die höchste Leistung (82 PS) und Kraft (347 Nm/1500 U/Min), eine entsprechend starke Achse für den Winterdienst, einen Beifahrersitz (kein Notsitz für Einweiser), geringe Wartungsintervalle und die Zusage des Lieferanten, dass bei längerem Werkstattaufenthalt ein Ersatzfahrzeug kostenfrei gestellt wird.

Korrosionsschutz ist ebenfalls kostenfrei.

Im Angebotspreis ist eine Vollausstattung enthalten.

Beschluss:

Die Anschaffung steht im Einklang mit § 100 Abs. 2 GemO, wonach es im Wege des sog. „Haushaltsvorgriiffs“ die für das nächste Jahr vorgesehenen Mittel von 50 T€ bereits im laufenden Jahr verwendet werden können und der darüberhinausgehende Betrag als überplanmäßige Ausgabe zu leisten wäre. Damit wird auch den Vorgaben des § 15 Abs. 2 Satz MGeschO Rechnung getragen.

Ein MF 4708 M wird bei der Fa. Landtechnik Schäfer in Konken zum Angebotspreis von 59.115,50 € incl. MwSt. angeschafft. Hierin ist eine Greifschaufel im Wert von 3.153,50 € enthalten.

TOP 2.

Annahme von Spenden

Die Ortsgemeinde hat mehrere Spenden zum Zwecke der Förderung der Jugend- und Altenhilfe (§ 52 Abs 2 Nr. 4 AO) erhalten. Der Ortsbürgermeister hat gemäß § 94 Abs. 3 GemO über die Annahme der folgenden Geldzuwendungen zu entscheiden:

- 100,00 € von der elsi-tec GmbH & Co. KG, Föhren - Linden
- 150,00 € von Herrn Volker Hiebel, Idar-Oberstein
- 100,00 € von der Diehl GmbH, Baumholder

Beschluss: Gemäß § 94 Abs. 3 GemO nimmt die Ortsgemeinde Ruschberg die vorgenannten zweckgebundenen Geldzuwendungen an.

Musikverein „Germania“ Ruschberg



Der Musikverein "Germania" Ruschberg lädt **am Sonntag, den 3. Dezember 2023 im Bürgerhaus Ruschberg** zur Nikolausfeier ein.

Eingeläutet wird die Feier um **15:00 Uhr** mit einem Adventsvorspiel, bei dem unsere Jungmusiker ihr musikalisches Talent vorführen. Dazu wird Kaffee und Kuchen gereicht.

Im Anschluss werden uns **Sankt Nikolaus und Knecht Ruprecht** mit einem großen Sack voll Geschenke besuchen und die Kinder reich beschenken!

Damit wir so vielen Kindern wie möglich einen unvergesslichen Nikolausabend bescheren können, möchten wir alle bitten, ihre Geschenke (mit Name und Alter des Kindes) für die Kinder bis eine Woche vorher bei **Isabelle Biegel** (0174 9069083, Sonnenweg 32) oder **Carina Wagner** (0160 95279234, Ringstraße 9) abzugeben.

Zum Abschluss der Veranstaltung folgt eine **Tombola**. Für jedes abgegebene Geschenk bekommt ihr ein Los kostenlos! Einer der Hauptgewinne wird ein Gutschein für einen Ausflug in den Freizeitpark sein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Der Nikolaus, Knecht Ruprecht und der Musikverein freuen sich auf viele Kinder und Besucher zum Einstimmen auf die Vorweihnachtszeit gemäß dem Motto: „**Lasst uns froh und munter sein!**“

Sportverein 1919 Ruschberg e.V.

Kinderturnsonntag beim Sportverein Ruschberg

Am Sonntag, den 12.11.23 war mächtig was los im Bürgerhaus in Ruschberg.

Im Rahmen des Kinderturnsonntages, wurde auch das Sportabzeichen wieder verliehen.

Die Abnahme der einzelnen Disziplinen erfolgte durch Stephanie Hees und Raphaela Kaiser. Der SV durfte das bronzene Abzeichen an Finn

Alsfasser, Nele Gante, Melia Matheis und Charlie Möller verleihen. Das Silberne Abzeichen wurde Lena Biegel, Mathilda Roos und Rosa Roos überreicht. Evolet Koch hat mit Stolz das goldene Abzeichen überreicht bekommen.

Auch vier Erwachsene konnten sich am Sportabzeichen beweisen.

Isabelle Biegel erreichte das Bronzene Abzeichen, Andrea Simon und Raphaela Kaiser das Silberne Abzeichen und Peter Alsfasser das Goldene Abzeichen.

Allen Teilnehmenden gratulieren wir nochmals herzlich. Eine Kinderturnveranstaltung ist natürlich nicht denkbar, ohne alle anwesenden Kinder in das Geschehen mit einzubeziehen. So waren alle Kinder herzlich eingeladen mitzumachen beim Hüpfen, Schwingen und Balancieren. Spaß und Freude an der Bewegung wurden den Kindern eindrucksvoll vermittelt.

Der Nachmittag war ein voller Erfolg und der SV Ruschberg freut sich schon auf das nächste Jahr



Treffpunkt: Freizeitgelände „Kremel“, Eckersweiler
Start: 17.00 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 10,00 € inklusive Fackeln und Überraschung, zzgl. Essen & warme Getränke vor Ort
Personenanzahl: min. 6 Personen
Anmeldung: Verbandsgemeinde Baumholder, Tel.: 06783 - 8116

Email: tourismus@vgv-baumholder.de

Eine vorherige Anmeldung zur Wanderung ist dringend erforderlich.

Anmeldefrist: 07. Dezember 2023, 12.00 Uhr

Kulinarische Wildwanderung vom 22. Oktober 2023



Herbstlich kühler Wind und dennoch mild – so zeigte sich der Sonntagmorgen. 22 Personen fanden sich am Portal der Traumschleife Bärenbachpfad ein um mit Wanderführer Ernst Schmitz eine Wanderung durch den Stadtwald zu erleben.

Dieser hatte, bevor es losging, noch eine Überraschung für die Gäste parat. Jeder durfte sich aus einem Weidenkorb einen Apfel nehmen um sich dann anschließend noch eine feine, selbstgemachte Praline auf der Zunge zergehen zu lassen.

Nach so einer Stärkung konnte es mitsamt Hundebegleitung losgehen. Der Wanderweg führte die Gäste durch die Gemarkungen Riebert und Diehlbach. Unterwegs gab es viel Wissenswertes über das alte Kelterhaus an der Ringstraße, als auch über die Schwerspatgruben am Zehntberg die bis in den Wilhelmswald getrieben wurde. Bei der Tierpension kann man heute noch die Verladerrampe erkennen. Über gewundene Pfade auf dem Weg der alten Steine ging es hoch zur Hubertusruh. Dort wurde eine kleine Vesperpause eingelegt. Auf dem Pfad der alten Steine, der zur Traumschleife Bärenbachpfad gehört, faszinierte das „offene Fenster“ mit Aussicht über den Truppenübungsplatz und insbesondere den Backesberger Steinbruch, die Teilnehmer.

Die großen Steinblöcke mit ihren Achat-, Kristall- und Quarzeinschlüssen, die über 230 Millionen Jahre alt sind, wurden begeistert betrachtet. Zur Entstehung der Felsblöcke wusste Ernst Schmitz vieles zu erzählen. Weiter ging die Wanderstrecke über den Pfad der verlorenen Heimat. Mit großem Interesse hinterfragten die Teilnehmer die Entstehung und Räumung des Übungsgeländes, bis hin zum Heimatverlust.

Durch das kleine Tal, vorbei an der Baumtreppe, den Potzbergblick vor den Augen

ging es über die Alte Erzweilerstraße zurück zum Wanderparkplatz. Nach dieser erlebnisreichen Wanderung war der Appetit auf den Wildkloß, der anschließend im Restaurant zum Stern serviert wurde, groß. Die Teilnehmer ließen sich diesen kulinarischen Abschluss munden. Nach gemütlichem plaudern klang diese rundum gelungene Herbstwanderung aus. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu dem guten Gelingen beigetragen haben!

Barbara und Ernst Schmitz



Die Feuerwehren der Verbandsgemeinde informieren

FFW Baumholder

Weihnachts-Lichterfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Baumholder



Die Freiwillige Feuerwehr Baumholder lädt zur ersten Feuerwehr-Lichterfahrt am 02.12.2023 ein.

Die mit Lichtern geschmückten Feuerwehrfahrzeuge starten um 18:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus und fahren durch die Wohngebiete von Baumholder.

Der Lichterzug erreicht sein Ziel, das untere Parkdeck am Marktplatz um ca. 19:00 Uhr.

Dort sorgt die Feuerwehr für das leibliche Wohl.

Ihre Tourist-Info berichtet

Noch Restplätze zur weihnachtlichen Fackelwanderung in Eckersweiler am 09. Dezember 2023 sichern

Abendliche Wanderung rund um Eckersweiler mit Wanderführer Peter Bohr mit anschließendem besinnlichen Ausklang bei einem kleinen Imbiss und Glühwein (excl.) auf dem Freizeitgelände „Kremel“. Natürlich wartet, ganz weihnachtlich eine kleine Überraschung auf die Wanderfreunde.

Politische Parteien

Freie Wählergemeinschaft Dr. Nagel e.V.

Jahreshauptversammlung

Hiermit lädt die FWG Dr. Nagel e. V. zur Jahreshauptversammlung für **Freitag, den 1. Dezember 2023 um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus Berglangenbach** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totengedenken
2. Bericht des Bürgermeisters und des 2. Beigeordneten
3. Bericht der Fraktionsvorsitzenden von VG und Stadt
4. Bericht des Kassierers
5. Vorbereitung Kommunalwahl 2024
5. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf eine aktive Teilnahme seiner Mitglieder an der Jahreshauptversammlung 2023!

Mit herzlichen Grüßen
Günther Jung

Neues aus dem

Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Nationalpark-Akademie im November

Am **Montag, 27.11.2023** findet um **19 Uhr** im **Bürgerhaus Neuhütten**, Schulstraße 2, 54422 Neuhütten die nächste Nationalpark-Akademie zu dem Thema „Die Kelten – Die Seele des Nationalparks Hunsrück-Hochwald“ statt.

Der Archäologe und Projektleiter Michael Koch spricht über die keltischen Spuren im Nationalpark Hunsrück-Hochwald und stellt die Frage nach deren historischer Bedeutung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Volkshochschule und andere Bildungsstätten

Gymnasium Birkenfeld

MINT am Abend

Wann? Mittwoch, den 29.11.2023, 18:00 Uhr
Wo? Im Chemie-Lehrsaal des Gymnasiums Birkenfeld

An diesem Abend haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in **kurzen Vorträgen über ihre Forschungen in den MINT-Fächern** zu berichten. In Facharbeiten und Besonderen Lernleistungen haben sie sich eigenständig in ein Wissensgebiet eingearbeitet und eigene Forschungsarbeit geleistet. Über ihre Ergebnisse und sonstige Aktivitäten im MINT-Bereich werden sie in dieser **öffentlichen Veranstaltung** berichten.

RS PLUS u. FOS Birkenfeld

Orientierungsstufe an der RS plus und FOS Birkenfeld



„Lesen macht stark“ – 5.Klässler feiern ein LeseFest

Am 3. November feierten die Schüler und Schülerinnen des 5. Jahrgangs im Rahmen des Projektes „Niemanden zurücklassen – Lesen macht stark“ ein LeseFest.

Dabei wurden die Kinder auf spielerische Art

und Weise an acht kreativen Stationen im Schulhaus rund um das Lesen aktiv: In kleinen Teams wurden Lese-Rätsel gelöst, Bilder zu der Geschichte „He Duda“ gezeichnet, Abenteuergeschichten weitergeschrieben und Bewegungsspiele erprobt.

Ein besonderes Anliegen des Projekts ist es, die Lesemotivation der Schüler und Schülerinnen zu steigern. Wer Spaß am Lesen hat, wird auch zu einem starken Leser. Die Wichtigkeit des Festes und des Lesens wurde durch die tatkräftige Unterstützung der Klasse 9 S3 sichtbar und mit der Übergabe der Lesemappen abgerundet.

Und spätestens bei der Zungenbrecher Station konnten alle Kinder bestätigen: Lesen macht nicht nur stark, sondern wirklich auch Spaß!

Umwelt-Campus Birkenfeld

Kulturalarm: Flügeleinweihung am musikalischen Nikolaus-Abend am Umwelt-Campus Birkenfeld

Am Nikolaus 6. Dezember 2023 ab 18:45 Uhr wird der imposante neue YAMAHA Konzertflügel bei einem Abendkonzert im Kommunikationsgebäude 9938 auf der Bühne erklingen.

Die Freunde der Hochschule e. V. haben in einer Spendenaktion und mit Initiative von Prof. Dr. Klaus Rick ein gediegenes Instrument für festliche Anlässe für den Campus erworben – dafür danken wir und das soll gebührend gewürdigt werden.

Neben Campus-Musiker*innen werden bei freiem Eintritt und freien Getränken der bekannte Nachwuchspianist Johann Berend, 25, aus Rhaunen, sowie der musikalische Grandseigneur Dr. Roland Müller-Hirth, 82, aus Idar-Oberstein u.a. Stücke von Bach, Mozart und Rachmaninow spielen.

Volkshochschule Baumholder

Gelungene Jahresabschlussfeier der VHS im Haus Aulenbach

Zur traditionellen Jahresabschlussfeier 2023 hatte die Volkshochschule in diesem Jahr wieder ins Haus Aulenbach eingeladen. Der Vorsitzende Helmut Schmid begrüßte die Gäste und bedankte sich bei allen Dozenten, Kurs- und Reiseleitern, bei der Fa. Westrich Reisen, der Leitung des Hauses Aulenbach, der Verbandsgemeinde und Stadt Baumholder und der Kreissparkasse Birkenfeld für die Unterstützung. Bei dieser Gelegenheit stellte er die neue Mitarbeiterin Nicole Wiertz vor. Der Dank des Vorsitzenden galt den Damen in der Geschäftsstelle sowie Hans-Josef Müller für die Unterstützung am Computer. Anschließend gab der Vorsitzende einen Rückblick auf das Jahr 2023. Wie in den letzten Jahren erfreuten sich die Bewegungs- und Fitnesskurse wie Tai-Chi, Yoga, Body Art und Deep Work. Golf in Kooperation mit dem örtlichen Rolling Hills Golf-Club wurde sehr gut angenommen, ebenso die Kurse zum Umgang mit dem Smartphone. Der Theaterkreis besuchte Vorstellungen in Kaiserslautern, Trier und Saarbrücken. Eine Fahrt zum Musical „Moulin Rouge“ nach Köln wurde kurzfristig sehr erfolgreich ins Programm genommen. Eine 2-tägige Fahrt führte zum Weihnachtsmarkt in Aachen und Valkenburg in Holland. Auch die beiden Exkursionen über den Truppenübungsplatz mit jeweils 49 Teilnehmern Personen unter der Leitung von Fritz Kunz aus Reichenbach zeigten, dass das Interesse an diesen Rundfahrten nach wie vor sehr groß ist. Ebenso die BuGa in Mannheim, die ebenfalls mit über 90 Teilnehmern besucht wurde. Für die anstehende 2-tägige Reise zum Weihnachtsmarkt in Freiburg sind 60 Mitreisende angemeldet. 6 mehrtägige Reisen konnten in diesem Jahr durchgeführt werden: Im Frühjahr stand eine Flugreise an die Algarve in Portugal auf dem Programm sowie eine Busfahrt zur Tulpenblüte in Holland. Im Sommer führten zwei Busreisen nach Südtirol und zur Heideblüte in die Lüneburger Heide. Im September fanden wegen der großen Nachfrage zwei Wandertouren ins malerische Altmühltal statt. Etwa 150 Teilnehmer nahmen diese Reisangebote wahr. Zum Schluss moderierte die stellvertretende Vorsitzende Annelie Adam die traditionelle Tombola, bei der es wieder viele Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen gab.

Weihnachtsbäume



Nordmann & Blaufichten

Große Auswahl verschiedener Größen

ab 10 €/Stk.

Erhältlich ab dem 24.11 in der Hauptstraße 15 in 55777 Fohren-Linden
Erzeuger: Landwirtschaftlicher Betrieb Niklas M. Gräßer, Fohren-Linden

Licht an! – Zur eigenen Sicherheit

Kampagne zur besseren Sichtbarkeit im Straßenverkehr

Gemeinsam mit Bürgermeister Friedrich Marx startete die Leiterin der Polizeiinspektion Idar-Oberstein, Polizeirätin Kimberly Short, jetzt die Präventionskampagne „Licht an!“. Mit der Aktion, die in der Vergangenheit bereits in anderen Städten erfolgreich umgesetzt wurde, sollen die Verkehrssicherheit gestärkt und das Verkehrsverhalten positiv beeinflusst werden.



Polizeirätin Kimberly Short und Bürgermeister Friedrich Marx präsentieren eines der Fahrräder, die im Rahmen der Aktion „Licht an!“ im Stadtgebiet aufgestellt werden.
Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

In der dunklen Jahreszeit sind viele Verkehrsteilnehmer, vor allem auch Radfahrer, ohne ausreichende Beleuchtung unterwegs. Um schweren oder gar tödlichen Verkehrsunfällen entgegenzuwirken und sogenannte schwache Verkehrsteilnehmer, wie Radfahrer oder Kinder, besonders zu schützen, gibt es die Kampagne „Licht an!“. Diese wird in Idar-Oberstein von der Polizeiinspektion in Kooperation mit der Stadtverwaltung und der Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz durchgeführt. „Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ist unser gemeinsames Anliegen“, erklärte PI-Leiterin Short. In der dunklen Jahreszeit wolle man daher den Fokus für die Sichtbarkeit im Straßenverkehr schärfen. „Ich freue mich über die gelungene Zusammenarbeit mit der Stadt Idar-Oberstein in diesem wichtigen Themenfeld.“

Für die Kampagne „Licht an!“ werden alte, unbrauchbare Fahrräder aus dem Fundbüro der Stadtverwaltung mit Signalfarbe besprüht und im gesamten Stadtgebiet am Fahrbahnrand aufgestellt. Sie sollen in der dunklen Jahreszeit auf die Wichtigkeit der Beleuchtung, insbesondere der Fahrradbeleuchtung, hinweisen. Darüber hinaus soll durch verstärkte Kontrollen ebenfalls darauf aufmerksam gemacht werden, dass durch eine gute Sichtbarkeit im Straßenverkehr schlimme Unfälle und Gefahrensituationen verhindert werden können.

„Ich begrüße diese wichtige Kampagne und wir unterstützen sie seitens der Stadt sehr gerne“, unterstrich Bürgermeister Friedrich Marx. Der Dezernent des Ordnungsamtes wies darauf hin, dass auch im Stadtgebiet jeden Morgen und Abend Radfahrende unterwegs sind, die im Dunkeln nur sehr schlecht zu erkennen sind und daher oft von Autofahrenden erst spät bemerkt werden. „Durch entsprechende Beleuchtung können wir alle dazu beitragen, dass gefährliche Situationen erst gar nicht entstehen.“

Jugendfeuerwehr bekämpfte Brand im Mehrfamilienhaus

An der diesjährigen Abschlussübung der Jugendfeuerwehr Idar-Oberstein nahmen insgesamt 43 Jugendliche und fünfzehn Betreuer teil. Angenommene Lage war eine Verpuffung an einer Heizungsanlage in einem Mehrfamilienhaus. Durch die schnelle Rauch- und Brandausbreitung gab es mehrere Verletzte, die es zu retten galt. Die mit Löschfahrzeugen angerückten Jugendlichen zeigten den Beobachtern –darunter Wehrleiter Jörg Riemer und sein Stellvertreter Frank Knapp sowie die vier Wachführer und deren Stellvertreter – ihr komplettes Können. Mittels Steckleiterteilen wurden zwei Betroffene von Balkonen gerettet und mehrere Personen mit

Schleifkorbtragen vom Brandobjekt in Sicherheit gebracht. Parallel wurde die Brandbekämpfung eingeleitet, hierzu musste auch eine Wasserversorgung mit Haspel und B-Druckschläuchen aufgebaut werden. Zur Brandbekämpfung wurden insgesamt 16 C-Strahlrohre eingesetzt.



Mit etlichen Strahlrohren erfolgte die Brandbekämpfung. Foto: Mario Hippchen

Wehrleiter Riemer und sein Stellvertreter Knapp waren begeistert von den Leistungen der Jugendlichen und lobten deren hervorragenden Ausbildungsstand.

Regionalforum zu kulturpolitischen Themen

Ministerium lädt zur Teilnahme ein

Am Donnerstag, 30. November 2023, von 16.30 bis 20 Uhr findet im Stadttheater Idar-Oberstein ein Regionalforum zu kulturpolitischen Leitthemen im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung (KEP) Rheinland-Pfalz statt. Die Regionalforen – die in Landau, Idar-Oberstein und Neuwied durchgeführt werden – sind der vorläufige Schlusspunkt der partizipativen KEP im Land und bieten ein Diskussionsforum der bisherigen Ergebnisse. Das Kulturministerium Rheinland-Pfalz lädt alle an der Kulturentwicklungsplanung interessierten Menschen zur Teilnahme am Regionalforum ein.

Im Zentrum stehen fünf Leitthemen für die Landeskulturpolitik, mit denen die KEP in die Endphase geht und den Abschlussbericht vorbereitet:

- Landeskulturförderung zeitgemäß entwickeln
- Regionale Kulturlandschaften stärken und profilieren
- Gesellschaftliche Verankerung von Kultur neu denken
- Vernetzung der Akteure aus Kultur und Politik fördern
- Bedingungen von Kunst- und Kulturproduktion verbessern.

Die Leitthemen entstanden auf der Grundlage von insgesamt dreizehn Handlungsfeldern, die in Arbeitskreisen, Themenforen, Desktopresearch, Interviews und weiteren Anregungen aus den KEP-Sprechstunden entwickelt worden sind. Jedes Handlungsfeld ist mit Einzelmaßnahmen hinterlegt, die ebenfalls auf den Regionalforen präsentiert werden.

Kernstück der Regionalforen wird ein sogenanntes World-Café sein, das zum Durchdenken der zentralen kulturpolitischen Leitthemen anregt. Die Teilnehmenden werden in zwei selbst gewählten Austauschrunden zu je einem der Leitthemen diskutieren. An den Thementischen sind zielführende Leitfragen hinterlegt, um die Diskussion zu strukturieren und eine Moderation bindet die Beiträge der ersten und zweiten Diskussionsrunde zusammen. Dem World-Café vorangestellt werden Präsentationen des bisherigen Verlaufs der KEP, eine kurze Einführung in die Leitthemen sowie die Ergebnisse der Jugendbefragung. Zur Diskussion gestellt werden auch zahlreiche konkrete Maßnahmen als zentraler Bestandteil des KEP-Abschlussberichtes.

□ Zur besseren Planung der Veranstaltung ist eine Anmeldung unter dem Link <https://keprlp.kupoge.de/termine/regionalforum-ii/> erforderlich. Der Veranstaltungsort ist schon eine halbe Stunde vorher geöffnet, die Zeit ab 16 Uhr bietet die Gelegenheit zum Netzwerken.

Ideen und Initiativen für die Innenstädte sind gefragt

Der Einladung zum ersten Netzwerktreffen im Brauhaus folgten zahlreiche Gewerbetreibende, Gastronomen sowie Bürgerinnen und Bürger. Ziel war es unter anderem, Handel, Gastronomie und Bürger, denen ihre Stadt am Herzen liegt, zu vernetzen, sowie auch konkret gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen zu planen.

Zuerst stellten Caroline Pehlke und Sarah Wagner das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ vor, durch das die städtische Wirtschaftsförderung für die kommenden zwei Jahre noch Maßnahmen und Aktionen in den Innenstädten bezuschussen kann. Anschließend erläuterte City Managerin Samira Brächer ihre Rolle als Ansprechpartnerin für Ideen und Anregungen.

Zufrieden zeigten sich die Veranstalterinnen des ersten Netzwerktreffens im Rahmen des Projektes City Mood bezüglich Teilnehmerzahl und insgesamt dem Verlauf der Veranstaltung. Das Programm nennt sich nicht umsonst City Mood (Stimmung). Man hat sich im Vorfeld zum Projekt sehr intensiv mit dem Thema Stimmung in den beiden Zentren auseinandergesetzt und diese kann mal negativ sein und sich dauerhaft gesehen hoffentlich insgesamt positiver entwickeln. „Man muss den Akteuren auch den Raum lassen, um erst einmal Luft abzulassen und auch einmal zu reflektieren, was in der Vergangenheit nicht so gut gelaufen ist.“ sagen die beiden Frauen von der Wirtschaftsförderung.

„Frau Brächer ist als Citymanagerin Ansprechpartnerin für die Akteure vor Ort und kann, genauso wie auch wir mit konstruktiver Kritik umgehen, daraus entstehen neue Lösungsansätze und Ideen für die Zukunft.“ Es versteht sich von selbst, dass im Rahmen des Programmes beide Stadtteile individuell betrachtet werden und man auf das jeweilige Publikum, wie auch die räumlichen Gegebenheiten zugeschnittene Aktionen und Veranstaltungen planen muss und doch immer wieder versucht, eine Verbindung der beiden Stadtteile zu finden. „Wir konnten viele tolle Ideen sammeln, werden die jetzt mal für uns einsortieren und gehen davon aus, dass wir für 2024 -gemeinsam mit den Akteuren vor Ort- ein schönes Programm für unsere beiden Innenstädte zusammenstellen können.“ Ist man von Seiten der Veranstalterinnen überzeugt. „Wir glauben, dass wir mit unserem tollen Programm ein bisschen Hoffnung und Zuversicht zurückgeben können und dass wir Mitstreiter finden, die unsere Stadt nochmals mehr voranbringen. Was andere können, können wir auch und wir müssen uns nicht hinter anderen Kommunen verstecken“, so die Wirtschaftsförderung der Stadt.

Auch Samira Brächer, die neue Citymanagerin hat im Nachgang zu der Veranstaltung bereits zahlreiche gute Gespräche geführt, die zeigen, dass die Akteure vor Ort, Interesse an ihrer Stadt haben und auch bereit sind optimistisch nach vorne zu schauen. Gerade aktuell unterstützt sie die Planung eines Weihnachtsmarkt-Events in Idar am 2. Adventsabend. Allein in den beiden Kernbereichen finden im diesen Jahr 3 Weihnachtsmärkte statt.

Am 1. Adventswochenende der Weihnachtsmarkt am Schloss mit Shuttleservice vom Platz auf der Idar, am 2. Adventswochenende, der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Oberstein und ebenfalls am 2. Adventsabend das Weihnachtsmarkt-Event in der Fußgängerzone Idar.

Die zahlreichen ehrenamtliche Akteure freuen sich über Ihren Besuch, denn die Veranstaltungen funktionieren auch nur dann, wenn diese auch besucht werden. Empfehlenswert ist gerade für die Veranstaltung an dem 2. Adventswochenende die Nutzung der Buslinien 803, 804 und 813, die die beiden Stadtzentren kontinuierlich miteinander verbinden.

□ Wer weitere Ideen hat und bereit ist mitzuwirken, kann sich gerne an das City Management – City Mood wenden, unter Mail: citymood-io@stadtberatung.info.

Stadtverwaltung erhält neue Telefonanlage

Neue Rufnummern für 500 Telefone

In den kommenden Wochen wird bei der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Idar-Oberstein eine neue Telekommunikationsanlage (TK-Anlage) installiert. Die bisherige Anlage ist an ihre Leistungsgrenzen gelangt, für die meisten Komponenten ist keine Ersatzteilbeschaffung mehr möglich. Darüber hinaus wurde auch die Softwareversorgung eingestellt. Somit ist die Ausfallsicherheit der Gesamtanlage nicht mehr gegeben, in letzter Zeit häuften sich auch bereits die Störungen.

An die neue TK-Anlage werden neben den Verwaltungsgebäuden auch sukzessive die 25 Außenstellen wie Schulen, Kitas, Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Feuerwachen, Tourist-Information, Kläranlagen, Hallenbad und weitere Einrichtungen angebunden. Mit dem Austausch der TK-Anlage und sämtlicher rund 500 Telefone erfolgt auch die Einführung von vierstelligen Durchwahlnummern. Die Zentrale der Stadtverwaltung ist jedoch weiterhin unter der 06781/64-0 zu erreichen.

Das Gros der Neuinstallation erfolgt ab Freitag, 24. November 2023, um 13 Uhr. Bis voraussichtlich Samstagmittag ist die TK-Anlage außer Betrieb. Dann werden die Telefone in den Verwaltungsgebäuden sowie im Baubetriebshof ausgetauscht. Ab diesem Tag ist auch der neue Rufnummernplan mit den vierstelligen Durchwahlnummern aktiv. Er wird parallel zur Umstellung im Bürgerinformationssystem der städtischen Homepage unter www.idar-oberstein.de/BIS veröffentlicht. Für eine Übergangszeit ist die Erreichbarkeit der bisherigen dreistelligen Durchwahlnummern sichergestellt. Bereits umgestellte Rufnummern werden übergangsweise bei Anwahl der dreistelligen Nummer automatisch auf die neue vierstellige durchgestellt.

Tänzer sehen keine (Haut)Farben

Im Rahmen der Reihe „Idar-Oberstein tanzt!“ präsentiert das städtische Kulturamt am Samstag, 2. Dezember 2023, um 20 Uhr im Stadttheater Idar-Oberstein die Produktion „The Long Run“. In dem Solo untersucht Sebastian Weber, Gründer der gleichnamigen Dance Company, die eigene Rolle als weißer Mann in einer schwarzen Kunstform. In einem Nachgespräch mit dem Publikum geht es um das älter werden und sein im Tanz. „Idar-Oberstein tanzt!“ wird gefördert im Programm Tanzland der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



In „The Long Run“ beschäftigt sich Sebastian Weber tänzerisch mit den Themen kulturelle Aneignung und Rassismus.
Foto: Jörg Singer

Anfang der 90er-Jahre erlebte Sebastian Weber die New Yorker Steptanz-Szene als einen Ort, der Rassismus hinter sich gelassen hatte. Die schwarzen Meister des Jazz-Tap praktizierten Steptanz als solidarische Gemeinschaft, in die sie junge Europäer mit offenen Armen aufnahmen. „If you have a pair of tap shoes on, you are in!“ sagte Gregory Hines und sein Bruder Maurice sekundiert „Dancers don't see color“ – und meinte das positiv.

30 Jahre später erschüttert ein erneuertes Verständnis von Rassismus und Privilegien die damaligen Gewissheiten. War die Gemeinschaft mit den alten Meistern ein Irrtum? Wie ließe sich der Irrtum korrigieren? Und sind die Utopien von damals heute noch denkbar? The Long Run ist ein Stück über kulturelle Aneignung und Identität, über weiße Verantwortung und Rassismus. Es ist auch ein Tanz über Vergänglichkeit und Erinnerung und eine Befragung des Körpers als Speicher von Begegnungen und Geschichten.

□ Karten sind unter www.ticket-regional sowie bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Ausschreibungen

Die Stadt Idar-Oberstein schreibt hiermit folgende Bauleistungen öffentlich aus:

**Erichtung eines Skateparks auf dem Freizeitgelände (Stadt-park) Nahbollenbach (Bekanntmachungs-ID: CXP4YREHDJ8),
Eröffnungstermin: 06.12.2023, 11:00 Uhr, Besprechungsraum
Bauverwaltung, Georg-Maus-Str. 1, Raum I.106**

Der Langtext sowie die Angebotsunterlagen können **ab 18.11.2023** unter <http://www.dtv.de/Center/>, unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen sowie Eingabe der angegebenen Bekanntmachungs-ID heruntergeladen werden.

Vergabestelle: Stadtverwaltung Idar-Oberstein, Stadtbauamt, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein (Zimmer I.116), Telefon: 06781/64-631, Fax: 06781/64-448

Idar-Oberstein, 13.11.2023

Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Frühauf, Oberbürgermeister

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de

verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Neueröffnung



Hundesalon Vier Pfötchen Dog Grooming

📍 Friedensstr. 7 in Ruschberg

☎ 0178/8953565 ✉ vierpfoetchen4@gmail.com

Schimmel? Nasse Keller? Nasse Wände?
Dauerhafte preisgünstige Sanierung. Ihr Partner in Sachen
Werterhaltung.

Getifix Kunz Bautenschutz

Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Tel.: 06782 / 107993; Mail: getifix.kunz@inexio.email

JOBS
IN IHRER REGION



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Verkaufskraft (m/w/d)

in Teilzeit 20 Std. + nach Absprache

Bewerbungen persönlich oder
telefonisch unter 06782 / 2115

DAS BACKLAND

Brote • Klein- und Feingebäcke

Inh. Dagmar Seibert

Hauptstraße 20 - 22 • 55768 Hoppstädten

Neue Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do. u. Fr. 6:30 - 12 Uhr und 14:30 - 17 Uhr
Sa. 6:30 - 12 Uhr, So. 7:30 - 10 Uhr, Dienstag Ruhetag

Bauen + Wohnen 



Auf Schulhöf 1
55776 Reichenbach
Tel. 06783/4029197
von 10 bis 17 Uhr
Mail: flohr-haustechnik@web.de
www.flohr-haustechnik.de
mit Budgetkalkulator

Heizung - Klima - Sanitär - Meisterbetrieb

- Neubau-, Altbau-Installation
- Badsanierung
- Pelletheizungen, Wärmepumpen, Gas- und Ölheizungen

Abschied nehmen 

*Der Gedanke an die Vergänglichkeit
aller irdischen Dinge
ist ein Quell unendlichen Leids
und ein Quell unendlichen Trostes.
Marie von Ebner-Eschenbach*

Plötzlich und unerwartet mussten wir Abschied nehmen
von unserem herzenguten Vater, Freund und Patenonkel



Rudi Seibert

* 03.07.1942 † 15.11.2023

In Stiller Trauer
**Andreas
Dagmar**
und alle Angehörigen

Hoppstädten, den 15.11.2023

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am
Donnerstag, dem 23.11.2023 um 14.30 Uhr in der Trauer-
halle auf dem Friedhof in Hoppstädten statt. Die Einladung
zum Trauerkaffee im Gemeindezentrum Hoppstädten
ergeht auf diesem Weg.



Maschinen und Motorentechnik GmbH

WIR SUCHEN DICH!

WERKSTATTLEITUNG

MOTORIST/IN FORST- UND GARTENGERÄTE

AZUBI KFZ-MECHATRONIKER/IN

(M/W/D)

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN

Wir suchen zur Vergrößerung unseres Teams flexible, enga-
gierte Mitarbeiter, die Lust auf selbstständiges Arbeiten haben.

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis,
leistungsgerechte Vergütung, ein nettes, familiäres Team,
zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten.

Bewerbungen bitte an: ak@kaster-schwollen.de
oder

Firma Kaster Maschinen und Motorentechnik GmbH
Andreas Kaster | Hauptstraße 49 | 55767 Schwollen

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de